



# MITTEILUNGEN

[www.oldenburger-turnerbund.de](http://www.oldenburger-turnerbund.de)



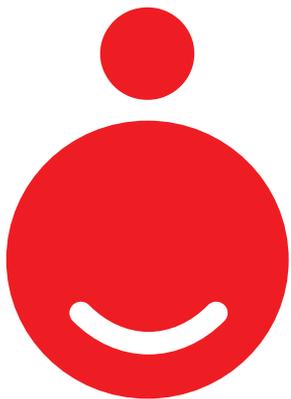
**OLDENBURGER  
TURNERBUND**

Nr. 3  
September  
2016





# Lächeln ist einfach.



Wenn Ihr LzO-Berater mit einem Sparkassen-Privatkredit helfen kann. Freuen Sie sich auf eine Entscheidung in nur 30 Minuten.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

[lzo.com/privatkredit](https://lzo.com/privatkredit) · [lzo@lzo.com](mailto:lzo@lzo.com)

 **LzO**  
meine Sparkasse

## OTB aktuell: Delegiertenversammlung 2016

# OTB kann Status Quo halten

„Es war für den Oldenburger Turnerbund kein einfaches Jahr, jedoch konnte der Verein seinen Status Quo wahren“, stellte Dr. Beate Bollmann, Vorstandsvorsitzende des OTB, auf der Delegiertenversammlung zufrieden fest. Die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens des OTB auf eine kaufmännische Bilanzbuchhaltung war der Grund dafür, dass die Versammlung erst am 20. September stattfand.

Den „hoffentlich nur vorübergehend“ leichten Rückgang der Mitgliederzahlen um etwa 100 Personen führte Bollmann auf die seit 2016 erhöhten Beiträge zurück. Umso wichtiger sei es, die Mitglieder durch eine sehr gute Betreuung, qualitätvolle und attraktive Angebote sowie durch gemeinschaftliche Aktivitäten an den Verein zu binden. Nicht zuletzt trage die langjährige Treue vieler Mitglieder zur Stärke des OTB bei.

Besonders betonte Bollmann die gesamtgesellschaftliche Verantwortung des OTB. Man



*Wahlen und Dankeschön (von links): Peter Suhren wurde als Vorstand Verwaltung wiedergewählt, Blumen gab es für die Geschäftsführung mit Antje Neumann und Frank Kunert und Nachfolger von Frauke Würtz als neuer Vorstand Turnen wurde Sven Gießner.*

Foto: Hartmut Kern

habe sich intensiv mit der Frage des Schutzes von Kindern und Jugendlichen befasst und einen entsprechenden OTB-Ehrenkodex erarbeitet zu dem auch Selbstverpflichtungen in Bezug auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen gehören. Außerdem seien verschiedene Sportangebote im Bereich der Flüchtlingshilfe entwickelt worden. Diese gesellschaftliche Verantwortung wolle der OTB auch künftig wahrnehmen und hoffe dabei auf die Unterstützung durch die Mitglieder.

Der Dank Bollmanns für gute Zusammenarbeit galt allen Vorstandsmitgliedern, Frank Kunert und Antje Neumann sowie allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und vor allem auch allen Mitgliedern des OTB. **kn**

**Zum Titelbild:** *Begeisterten Applaus erhielt die OTB-Sportakrobatik-Gruppe „New Power Generation“ bei ihrem Auftritt bei der Turnfestgala während des Landesturnfestes in Göttingen (Seite 18, Foto oben). – Teilnehmer der Delegiertenversammlung (Foto Mitte). – Leistungsturnerinnen des OTB (Foto unten) räumten beim Turnkreiswettkampf Oldenburg-Stadt alle Urkunden und Pokale in ihren Altersklassen ab (Seite 17).* Fotos: Felix Kuntoro, kn, privat

# OTB aktuell: Delegiertenversammlung 2016

## Finanzen des OTB

Einen nahezu ausgeglichenen Rechnungsabschluss 2015 legte Uwe Schmidt, beim OTB Vorstand Finanzen, den Delegierten vor. Wesentlich war der Abbau langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen. In den nächsten Jahren werden, so Schmidt, dringende Instandsetzungsarbeiten an und in den vereinseigenen Sportanlagen nur über Zuschüsse und neue längerfristige Darlehnsaufnahmen finanziert werden können, um eine sinnvolle Kostenverteilung über mehrere Jahre zu erreichen. Die Verschuldung werde sich daher vorübergehend zunächst wieder erhöhen. Für dieses Jahr ist, so Schmidt, mit Umsatzerlösen/Erträgen von rund 1,5 Millionen Euro ein ausgeglichener Haushalt geplant.



## Silberner Leistungsadel für Uwe Schmidt

Nachdem Uwe Schmidt (Foto), beim OTB Vorstand Finanzen, den Jahresabschluss 2015 durch Wirtschaftsprüfer (zur Sicherheit) ohne Beanstandungen hatte prüfen lassen, war dies für den Vorstand das berühmte „I-Tüpfelchen“. Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann (Foto) verlieh dem 71-Jährigen für die bisher geleistete Arbeit im Bereich Finanzen auf der Delegiertenversammlung die silberne Leistungsadel des Vereins.

„Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass langfristige Verbindlichkeiten abgebaut beziehungsweise zu günstigeren Konditionen neu vereinbart werden konnten“, erklärte Bollmann. Auch an den Vorbereitungen für die zum 1. Januar 2011 in Kraft getretene neue Beitragsordnung habe Uwe Schmidt maßgeblich mitgearbeitet.

## Oldenburger Turnerbund

Nr. 3  
Jahrgang 2016  
Ausgegeben im  
September 2016

Landessparkasse zu Oldenburg (LZO):  
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03  
Oldenburgische Landesbank (OLB):  
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: [info@oldenburger-turnerbund.de](mailto:info@oldenburger-turnerbund.de)

## Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

## Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund  
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG  
26121 Oldenburg



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle  
montags – freitags 9 bis 12 Uhr  
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

## OTB aktuell 2016

### Sportliche Entwicklung

Die Jahre 2015/16 waren geprägt durch erste Erfahrungen mit den neuen Sportförderrichtlinien der Stadt. Dabei galt es u.a., die veränderten Anforderungen an die Beantragung von Zuschüssen zu meistern. Dies bedeutete sehr viel Verwaltungsaufwand, der jedoch nicht direkt dem Sportbereich zugute kam.

### Sporthallen des OTB

Der OTB wird sich in den nächsten Jahren verstärkt um den Zustand der vereinseigenen Hallen kümmern müssen. Risse in einem der Leimholzbinder in der Halle am Haarenesch in Längsrichtung auf rund 17 Meter zeigen deutlich, dass die Hallen des Vereins in die Jahre gekommen sind.

## Neujahrs-Treffen 2017

Das Neujahrstreffen des OTB findet am Sonnabend, 7. Januar 2017, ab 17 Uhr im Gymnastikraum 2 und im Gruppenraum Haareneschhalle statt. Eingeladen sind alle Funktionsträger des OTB und seiner Abteilungen, sowie die Ehrenmitglieder, Übungsleiter und Angestellten.

### Vereinsleben

Auch 2015/16 gab es neben den sportlichen Events, Turnieren und Wettkämpfen wieder mehrere große Veranstaltungen. Bollmann nannte unter anderem die Turnshow, die Vereinskohlfahrt, mehrere Blutspendetermine, den Kinder-Sockenball und das Nikolausturnen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im OTB.

## Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch  
im Service extra lang:

Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr  
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



 **Braasch**  
Gemeinsam mehr bewegen.

  
Das Auto.

**Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH**

Bremer Heerstraße 1, 26135 Oldenburg  
Tel. 0441/21010-100, [www.braasch-gruppe.de](http://www.braasch-gruppe.de)



## Neue Köpfe im OTB

Neu im Team der Geschäftsstelle sind seit dem 1. August **Ann Cathrin Steinbach** (Foto, re.) als Auszubildende zur Sport- und Fitnesskauffrau und **Christin Acquistapace** (Foto, li.) als Freiwilligendienst-

leistende. Ann Cathrin (26) ist bereits ausgebildete Sport- und Gymnastiklehrerin mit mehr als drei Jahren Berufserfahrung als Sporttherapeutin in der Reha-Klinik Damp: „Um mein Berufsfeld zu erweitern und um neue Erfahrungen zu sammeln, habe ich mich für eine weitere Ausbildung entschieden. Die Chance, diesen Weg beim OTB zu gehen, ist für mich eine Bereicherung. Bereits seit 1992 bin ich aktives Mitglied in der



Turnabteilung des OTB und schon seit vielen Jahren im Bereich Kinder als Übungsleiterin tätig. Ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen und spannende zwei Jahre mit tollen Kollegen und sportbegeisterten Vereinsmitgliedern.“ Christin (18) hat im Sommer dieses Jahres ihr Fachabitur für Verwaltung und Rechtspflege an der BBS Wechloy absolviert und leistet nun beim OTB ihren Bundesfreiwilligendienst. Sie wird vormittags die Geschäftsstelle unterstützen und nachmit-

tags Sportangebote im Bereich „Kinder“ betreuen: „Ich habe mich für den BFD im Bereich Sport entschieden, weil ich mich für Sport interessiere. In

meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitnessstudio und spiele Fußball in einem Verein. Das Jahr beim OTB sehe ich als Chance, um mehr Erfahrungen im Bereich Sport mit Kindern zu sammeln. Ich freue mich auf die Arbeit im OTB. Ich selbst bin offen für neue Herausforderungen.“

## 50. Orientalische Nacht mit großer Jubiläumsshow

Am Sonnabend, 5. November, feiern wir im OTB die 50. Orientalische Nacht. Alle Frauen sind herzlich eingeladen, ab 19 Uhr die Köstlichkeiten des Buffets zu genießen, die große Jubiläumsshow zu bewundern, auf dem Basar zu stöbern und später selber zu tanzen – auch ohne besondere Kleidung oder Tanzkenntnisse. Einlass ab 18.30 Uhr, Gymnastikraum 2, OTB-Halle am Haarenesch. Der Eintritt „kostet“ einen (essbaren) Beitrag zum Buffet. Getränke, Geschirr und Besteck bitte selber mitbringen. [www.oldenburg-er-turnerbund.de/de/Veranstaltungen](http://www.oldenburg-er-turnerbund.de/de/Veranstaltungen)

## Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 16. November

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

**Mittwoch, 16. November 2016.**

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm mindestens 300 dpi, sonst erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials. E-Mails an die Redaktion:

[mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de](mailto:mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de)

Vier weitere junge Männer und Frauen absolvieren ihren Bundesfreiwilligendienst beim OTB. **Anna Reksius** (20), wird hauptsächlich die Kräfte im Bereich „Kinder“ unterstützen. Nach ihrem Abitur absolvierte sie bereits ein Langzeit-Praktikum beim OTB, bei dem sie viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln konnte, die sie nun anwenden und erweitern will: „Es motiviert mich jeden Morgen wieder, zu wissen, dass wir den Kindern mit unseren zahlreichen Angeboten Freude, Spaß und Abwechslung am Sport bieten können.“

**Anne-May Grymlas** (18) wird sich sowohl im Bereich „Kinder“ als auch in der Handball-Abteilung engagieren sowie die Mannschaften im Spielbetrieb begleiten. Die Hamburgerin ist seit vielen Jahren sportlich aktiv. „Ich freue mich sehr darauf, mit Kindern arbeiten zu dürfen und mit ihnen meine Freude am Sport teilen zu können.“

Da **Frederic Niemeyer** (19) bereits seit mehreren Jahren aktiv Basketball beim OTB spielt, wird der Abiturient auch in dieser Abteilung Trainerinnen und Trainern zur Hand gehen bzw. auch eigene Jugend-Mannschaften zu trainieren: „Zum einen habe ich mich für diesen BFD entschieden, um erst einmal ein Jahr Pause von der Schule bzw. vom Studieren einzulegen. Zum anderen hoffe, im Bereich Sport bzw. Sportmanagement neue Eindrücke zu gewinnen.“

**Marc Winhausen** (18) kommt aus dem westfälischen Ibbenbüren und ist mit Leib und Seele Volleyballer und verfügt über Erfahrung als Jugendtrainer und Freizeitsportleiter, die er im OTB sowie im Rahmen der Kooperation Schule-Verein mit großer Begeisterung und Engagement einsetzt: „Vor einem Studium möchte ich gerne ein Jahr mit Kindern und Jugendlichen Volleyball trainieren.“



Dipl.-Ing. Architekt  
**Uwe Jever**

Margaretenstraße 24  
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66  
Fax 0441.180 331 67  
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de  
www.jeverarchitekten.de



**Ein ereignisreiches Jahr beim Oldenburger Turnerbund geht zu Ende – unsere FSJler verabschieden sich.**

## Ein wichtiges Jahr für die persönliche Entwicklung

Seit nunmehr elf Monaten absolviere ich mein Freiwilliges Soziales Jahr beim Oldenburger

Turnerbund. Die vielen verschiedenen Aufgaben und vor allem die Angebote im Bereich Kinder machen mir sehr viel Spaß. Ich leite inzwischen viele Angebote eigenständig, wie z.B. das Eltern-Kind-Turnen für 1- bis 3-Jährige, zwei Mini-Kinderturnclubs und auch zwei Gruppen Kindergarten-



*Jannik Büsselmann*

Turnen. Zudem leiste ich viele eigenständige Vertretungsstunden. Besondere Höhepunkte waren auch das Nikolausturnen, der Kinder-sockenball und mein eigenes Projekt. Die Mitarbeit an diesen Events hat mir ebenfalls sehr viel Spaß bereitet und war sehr lehrreich.

Während meines FSJ hatte ich, auch außerhalb der normalen Angebote, vielfach die Möglichkeit mich auf Seminaren weiterzubilden. Im Herbst vergangenen Jahres erwarb ich an drei Wochenenden die Jugendleiter-Card. Die Übungsleiter-Lizenz und die Ausbildung zum Jugendleiter wird mir sicherlich in Zukunft noch einiges bringen können.

Ein absoluter Höhepunkt war für mich auch die Teilnahme als Volunteer am Erlebnis Turnfest in Göttingen. Ich hatte viel Spaß beim Betreuen diverser Stationen und Angebote. Zudem waren auch die Zusammenarbeit, sowie die Freizeit mit den vielen weiteren freiwilligen Helfern der Turnerjugend sehr schön.

Nun beende ich natürlich mein Freiwilliges Soziales Jahr nicht nur mit den Lizenzen. Noch viel wichtiger war das Jahr für meine persönliche Entwicklung. Besonders die vielen eigenverantwortlichen Angebote und auch die Planung eines eigenen Projektes trugen viel dazu bei, dass ich mich im Laufe des Jahres enorm weiterentwickelt habe und gestärkt in den neuen Lebensabschnitt gehe.

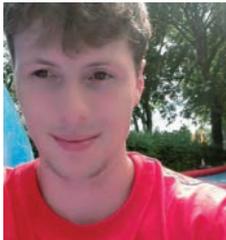
Gerade deshalb haben sich meine Erwartungen und Ziele absolut erfüllt und ich bin sehr froh, mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Oldenburger Turnerbund entschieden zu haben und danke allen, die mich dabei unterstützt haben. **Jannik Büsselmann**

## Fortschritte im FSJ vielen Menschen zu verdanken

Ich kann es kaum glauben, dass mein FSJ nun bald schon zu Ende gehen soll. Dass die Zeit so schnell vorbeigeht zeigt, dass während meiner Zeit beim OTB nie Langeweile aufgekommen ist. Ganz egal ob beim Tagesgeschäft, das inzwischen recht routiniert abläuft, oder bei einmaligen oder besonderen Veranstaltungen. Das verdanke ich wohl den tollen Menschen mit denen ich jeden Tag arbeiten darf. Viele Gruppen habe ich inzwischen sehr ins Herz geschlossen und würde am liebsten gleich da bleiben. Auch wenn es manchmal Nachmittage gibt, die einem endlos vorkommen, so habe ich trotzdem nie die Lust verloren und bin jeden Morgen gerne aufgestanden und mit dem Fahrrad, auch bei stärkstem Regen und tiefstem Schnee zur Halle gefahren.

Und wenn man dann mit Spannung verfolgen kann, wie Kinder, die am Anfang meiner Zeit noch Babys waren, jetzt anfangen zu laufen und die Lieder mitzusingen, dann weiß man: es hat sich wieder einmal gelohnt. Viele Momente werde ich so schnell nicht vergessen, wie meinen Auftritt als DJ beim Sockenball, den Tag als eine Fledermaus den Kinderturn-Club unterbrach, oder ein irre-spannendes D-Jugendspiel, dass ich coachen durfte. Sogar zwei Wochen Osterferien in der Geschäftsstelle gehen unglaublich schnell vorbei, auch wenn man fast nur vor dem PC sitzt.

Im FSJ habe ich auch eine Menge Neues gelernt. Die Fortschritte bei sich selbst zu be-



Salomon Lips

obachten, ist auch ein schönes Gefühl, wenn man merkt, wie man Gruppen, bei denen man anfangs noch um die Aufmerksamkeit kämpfen musste, jetzt viel besser im Griff hat und ein Handball-Training oder eine Kinderturn-Stunde, wenn nötig, auch mal spontan improvisieren kann.

Die Fortschritte habe ich vielen Menschen zu verdanken, die mich mein ganzes FSJ begleiten. Vielen Dank an Jörg Fischer und die OTB Handballabteilung, alle Spieler, Trainer und Eltern! Genauso vielen Dank an Susanne Will und das tolle Team der OTB Kinderturner! Zuletzt noch vielen Dank an Jannik Büsselmann, mit dem ich viele Erfahrungen geteilt hab und der ein sehr guter Freund geworden ist! **Salomon Lips**

## Sportbootschule Holger von der Heide GmbH

In Bad Zwischenahn und Oldenburg

Tel.: 04403 983 43 42



[www.sportboot-schule-hvdh.de](http://www.sportboot-schule-hvdh.de)



## „Freunde des OTB“ treffen sich wieder im „Stadthotel“

Am 1. Weihnachtstag (Sonntag, 25. Dezember) treffen sich die „Freunde des OTB“ von 10.30 bis 12.30 Uhr im „Stadthotel Oldenburg“ in Eversten, Hauptstraße 38.

Besonders eingeladen sind auch jüngere

OTB-Mitglieder, damit schon in der Jugend langjährige Freundschaften entstehen und gepflegt werden können.

Natürlich sind aber auch die älteren Mitglieder an diesem Vormittag herzlich willkommen, damit wieder einmal von langjährigen Sportlerleben erzählt werden kann.

**ENNA**

## Nikolaus kommt zum bunten Nachmittag am 1. Advent

Am Sonntag, 27. November, dem 1. Advent, lädt der Oldenburger Turnerbund wie in jedem Jahr zu einem bewegten Adventsnachmittag für die ganze Familie ein. Vielfältige Aktivitäten sorgen für Spiel und Spaß und laden ein zum Turnen, Toben, Spielen, Basteln, Werkeln und vielem mehr.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren stellt sich von 15 bis 17 Uhr in der Halle am Haarenesch die Frage: Was macht der Nikolaus am 1. Advent? Seid dabei und macht mit! Mit jeder Station kommt ihr der Lösung einen Schritt näher.

Die Hallen am Haarenufer 9 werden wieder für die kleinen und die kleinsten Turner hergerichtet. Ab 15 Uhr können sich Kinder von 1 bis 7 Jahren in vielfältigen Bewegungslandschaften aktiv und kreativ betätigen. Bis 17 Uhr darf nach Herzenslust getobt, geklettert und geturnt, gebastelt und gespielt werden. Die adventlich geschmückte Cafeteria lädt mit leckerem Kuchen und Kaffee, Tee zur entspannten Pause ein.

Der Besuch beider Sporthallen (1x Eintritt für alle Aktionen) ist möglich. Vorführungen von Kindern für Kinder runden den Adventsnachmittag ab, bevor der Nikolaus kommt. Keine Straßenschuhe in der Sporthalle. Eintritt: Kinder 4 Euro, Erwachsene 1 Euro

## Vom 7. bis 10. November mit Laternen durch die Nacht

Wie in jedem Jahr gehen wir mit allen unseren kleinen und großen Teilnehmern mit den Laternen durch die Nacht. Rund 1000 Klein- und Schulkinder betreut der OTB derzeit in mehr als 70 Angebotsstunden. Grund genug für den OTB, diesen jüngsten Mitgliedern mit ihren Freunden, Eltern und

Großeltern mehr als nur eine Möglichkeit zur Teilnahme an einem OTB-Laternenzug zu bieten. Begleitet und unterstützt werden wir wieder von einem Musiker.

Jeweils um 18 Uhr setzen sich die Laternenzüge in Bewegung. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag geht's am Haarenufer 9 los, am Dienstag an der OTB-Sporthalle Haareneschstraße 64.

**Wir gratulieren** Mathild Niemeyer, Niels Galle und Ariane Schmid (Foto, von links) zur bestandenen Abschlussprüfung zur Sport- und Fitnesskauffrau bzw. zum Sport- und Fitnesskaufmann. Wir sind stolz auf Euch und danken für die tatkräftige Unterstützung unseres Teams in den vergangenen drei Jahren. Mathild wird uns glücklicherweise auch weiterhin erhalten bleiben, da die jetzt abgelegte Prüfung nur ein Baustein in ihrem Dualen Studium „Sportbusiness Management“ darstellt, das sie im kommenden Jahr abschließen wird. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr. Niels dagegen wird im Herbst sein Studium an der Universität Oldenburg beginnen, mit dem Ziel, Berufsschullehrer zu werden, wofür wir ihm viel Erfolg wünschen. Ariane wird das Geschäftsstellen-Team noch bis Ende dieses Jahres unterstützen, um vorübergehende personelle Lücken zu schließen. Dafür sind



wir ihr sehr dankbar. Allen dreien wünschen wir alles Gute für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg!

**Euer OTB-Vorstand, die Geschäftsführung sowie Eure Kolleginnen und Kollegen**



**Sommerfest** hieß es wieder vor dem OTB-Gesundheitsstudio in der Haareneschstraße. Mit Bratwurst und kühlen Getränken wurde in gemütlicher Atmosphäre im Partyzelt gefeiert.



- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

**Stifus**  
M. Helms

**SKRIBO**

**Helms & Otten**

**Ofener Straße 21** • 26121 Oldenburg

Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016

helms-oldenburg@skribo.de www.skribo.com

**SO VIEL! SO NAH!**

## Crosstraining



*Aktiver Sportler: Beim Crosstraining kann jeder mitmachen.*

Crosstraining ist eine effektive und ständig variierende Ganzkörper-Trainingsmethode, die auf funktionellen Bewegungen aufbaut und Elemente aus Gewichtheben, Turnen, Gymnastik und Leichtathletik kombiniert.

Ziel dieses Trainings ist es, eine breite und allgemeine Fitness aufzubauen und die körperliche Leistungsfähigkeit im Sport und Alltag zu erhöhen. Beim Crosstraining wird überwiegend mit Langhanteln, Kettlebells, Medizinbällen und dem eigenen Körpergewicht trainiert. Das Training ist für jedermann geeignet, unabhängig vom Alter, Geschlecht und Leistungsstand.

Da die Übungen beim Crosstraining skalierbar sind, kann hier der Leistungssportler zusammen mit der Hausfrau und dem Anfänger in einer Gruppe trainieren. Alle machen das gleiche Training, nur das Gewicht, bzw die Intensität sind unterschiedlich.

Bist du neugierig geworden? Dann komm gerne montags um 20 Uhr in den Gymnastikraum I der Halle Haarenesch.

## Boule im OTB



*Aktive Bouler (v.l.): Ladislav Szaraz, Jochen Saadhoff und Heinz Davids.*

Vor vier Jahren wurde auf der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg ein Tennisplatz in eine Bouleanlage umgewandelt und die Sportanlage somit um einen attraktiven Angebotsbereich erweitert. Mittlerweile ist der Platz mit insgesamt zwölf Bahnen bei Wind und Wetter gut besucht.

Dank einer großzügigen Spende des langjährigen OTB-Mitgliedes Ladislav Szaraz ist der Bouleplatz seit April auch beleuchtet, so dass die Bouler nun nicht mehr vom Tageslicht abhängig sind. Vielen Dank!! Danke auch an Reinhart Früh, der den Neueinsteigern stets mit Rat und Tat zur Seite steht. Unter seiner Leitung fanden bereits mehrere Anfängerkurse statt, wobei viele neue Mitglieder gewonnen werden. Ebenfalls sehr engagiert hat er sich auch während der jährlich stattfindenden Ferienpassaktionen.

Sie wollen Boule kennenlernen? Sie kennen Boule bereits? Kommen Sie zur Bouleanlage am Osterkampsweg 97. Jeden Vormittag ab 10.30 Uhr, dienstags auch ab 17 Uhr treffen sich hier freie Gruppen. **Silke Wemken**

## Auf Borkum sich den Wind um die Nase wehen lassen

Auch in diesem Jahr fuhr wieder eine gemischte Gruppe von OTBerinnen und OTB-ern auf die schöne Nordseeinsel Borkum. Genau 30 Teilnehmer haben sich die gesunde Seeluft um die Nase wehen lassen. Bei ausgelassener Stimmung konnte wieder jeder seiner Lieblingsaktivität nachgehen. Wenn wir abends dann nach den ausgiebigen Wanderungen, Radtouren oder auch langen Spaziergängen entlang am weißen, fast menschenleeren Sandstrand, gemütlich zusammensaßen, wurde über den Tag berichtet oder manchmal auch über vergangene Borkum Fahrten gesprochen und oft konnte man hören „Weißt du noch, damals...“. Denn es gibt wohl kaum eine Gruppe, die eine längere Geschichte hat und in deren Gemein-



schaft solange ein gemeinsames Ziel verfolgt wird, eben die Gemeinschaft. Wie immer fanden wir im FreizeitHaus Waterdelle eine gute Unterkunft und wurden bestens gepflegt. Besonders der Grillabend am Pfingstmontag war wieder ein Höhepunkt. Also alles in allem wieder eine gelungene Fahrt und wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt "die Insel meiner Träume . . . ,"

**Susanne Krause**



**FELIX SCHUMACHER**  
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen

Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: [felix.schumacher@ewetel.net](mailto:felix.schumacher@ewetel.net)

seit 1945

[www.schumacher-bedachung.de](http://www.schumacher-bedachung.de)

## Top-Spinner erkunden „Elbflorenz“ mit dem Rad

Schon traditionell sind die Top-Spinner vom 14. bis 21. August wieder zu einer einwöchigen Sommerradtour gestartet. Leider konnten diesmal nur vier Mitglieder die Reise antreten. Ziel war der Elberadweg 1 von Dresden nach Magdeburg. Das Reisebusunternehmen Imken brachte uns wie gewohnt bequem und sicher ans Ziel.

Dresdens historisch wie auch architektonisch so bedeutende Altstadt wurde uns am nächsten Vormittag von einem sehr kompe-

berühmten Brücke „Blaues Wunder“ (BILD) und dem Wohn„viertel“ „Dresdens Blanke- nese“ im Bereich ehemaliger Weinberge am rechten Elbufer. Auf der weiteren Strecke über Riesa, Torgau, Wittenberg, Dessau und Gommern (Magdeburg) wandelten wir vor allem auf den Spuren der Reformatoren Melanchton und Luther und tauchten ab in die Zeit der Renaissance, die insbesondere nach Dresden in den Städten Meißen, Torgau und Wittenberg eindrucksvoll zu bewundern war. Dagegen ist Dessau geprägt vom modernen Bauhausstil, den W. Gropius hier zu Beginn des 20. Jahrhunderts begründet hat.



*Die Top-Spinner des OTB unterwegs im „Dresdener Elbtal“ mit der berühmten Brücke „Blaues Wunder“ im Hintergrund.*

tenten städtischen Touristenführer bei einem ausführlichen Rundgang näher gebracht, so dass wir die Bezeichnung Dresdens als „Elbflorenz“ sehr wohl nachvollziehen konnten. Die sächsischen Kurfürsten und Könige haben sehr viel Geld in die Schönheit der städtischen Baulichkeiten gesteckt.

Bei einer nachmittäglichen Radtour nach Pirna und zurück besichtigten wir das ehemalige Weltkulturerbe „Dresdener Elbtal“ mit der

Nach sieben Tagen kulturell bereichert und sportlich gestärkt blicken wir zurück auf eine erlebnisreiche Woche mit herrlichem Wetter und toller Harmonie in unserer Gruppe. Zwei Bemerkungen sollen jedoch nicht verschwiegen werden.

Erstens enttäuschte uns die Radwegführung, die leider oft deutlich abseits der Elbe und auf teilweise sehr holprigem Pflaster verlief. Zweitens waren wir vier Top-Spinner vom OTB die einzigen der Imkenfahrer, die ohne mit E-Bike-Unterstützung die Tour locker und mit zusätzlichen Wegen bewältigten.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr – auf die insgesamt 25. Tour. Schauen wir mal, wohin sie uns bringt.

**Uwe Otterbach**

## Boßel-Riege auf Sommertour: Besuch im Boßelmuseum

Nach einem vorzüglichen Spargelessen im Juni, organisiert von Rudolf Paulo, starteten die OTB-Boßler, seit 1920 im Verein etabliert, am 13. August zu ihrer Sommertour.



Im Boßel-Museum in Specken/Bad Zwischenahn weihten uns Jonny Agena, Initiator des Boßelmuseums und „Hüter der Boßelkugeln, vom Lehmkluten bis zur Gummikugel“, in die Geschichte des Klootschießens und Boßelns ein.

Nach dem Mittagessen im benachbarten Restaurant Junker van der Spekken hatten wir eine kleine Pause, um dann, auch wieder von Jonny Agena geleitet, das Heimatmuseum zu besichtigen. Kaffee und Kuchen schlossen diesen sehr Informativen Tag ab.

Die Spargel-, Sommertour und das Grünkohl-essen findet immer mit den Ehefrauen statt. Ansonsten sind wir eine Männerriege. Wer Interesse hat, bei uns mitzubößeln, kann sich gern bei uns melden. Geboßelt wird immer von Oktober bis Ende April, und zwar jeden Sonnabendmorgen, Beginn 9 bis gegen 12.30 Uhr. Treffpunkt ist der Gasthof Mehring in Hurrel.

**Boßelriege:** Informationen und Kontakt  
über Holger von der Heide  
Tel.: 0 44 03 / 9 83 43 42

Halten Sie Ihre Positionen  
gut besetzt!



INTELLIGENTE VERGÜTUNGSKONZEPTE

**Status**  
Beratung mit Gehalt

**Status**  
Gesellschaft für intelligente  
Vergütung mbH  
Nadorster Str. 222  
26123 Oldenburg  
Tel.: 0441 3404910  
[www.status-beratung.de](http://www.status-beratung.de)



## Fundiertes Training bringt Erfolge beim Landesturnfest

Ein voller Erfolg wurde für die Gymnastik- und Tanzabteilung des Oldenburger TB die Reise zum Landesturnfest nach Göttingen. Seit Jahren trägt das fundierte Grundlagentraining durch ausgebildete Trainerinnen im OTB dazu bei, dass der Verein eine führende Kraft in Niedersachsen ist. Die Landesmeisterschaften in den Disziplinen Gymnastik und Tanz, TGW und NTB-Dance fanden in diesem Jahr während des Turnfestes statt. Unterstützt von Kinderturnern des OTB, einigen Ersatztänzerinnen, sowie begeisterten Eltern und

befreundeten Vereinen gingen gleich fünf Wettkampfformationen des Vereins auf die Reise nach Göttingen, um die Titel in den jeweiligen Bereichen zu erkämpfen.

In der Godehardthalle gab es am dritten Turnfesttag (Sonnabend, 25. Juni) eine Menge herausragende Tänze zu sehen. Die OTB-Kinderwettkampfgruppe „Stellar“ tanzte zur Filmmusik aus „Der kleine Prinz“ ihre anspruchsvolle Choreografie und überzeugte



*Gymnastikgruppe von „2 faces“*

damit, wie schon im Regionalscheid, die Jury restlos und wurde souverän Landesmeister in der AK Kinder (8 bis 12 Jahre). Tänzerinnen der „Stellars“: Josefine Laing, Antonia Köster, Janna Klock, Cira Morsheidi Gonzales, Greta Ickert, Wenke Becker, Florentine Wagener, Noemi Sandvoß, Lina Kleinschmidt, Melike Mai, Lara Knetemann, Eldem Sjuts, Elif Albayrak, sowie Paula und Alina Stangneth.

Die Jugendgruppe „Squeezer“, hatte sich als 7. Mannschaft im Regionalscheid gerade noch zur Landesmeisterschaft qualifiziert. Kathrin Meischen aus der Gruppe brachte somit das Ziel auf den Punkt: „Hauptsache nicht Letzter werden“ lautete die Devise. In einem leistungsstarken Starterfeld durften sich die acht Tänzerinnen am Ende über den 9. Platz

**Gelateria  
San Marco**

Inh. Roberto Mucignat  
Tel. 04 41 / 7 63 24  
Ofener Str. 42  
26121 Oldenburg

freuen und damit war das Ziel erreicht. In der Mannschaft tanzten neben Kathrin, Anni-Frid Kittler, Carlotta Büscher, Nike Onkes, Lynn Kendziorra, Lara Kronic, Lilly Steinkamp und Eva Willenborg.

Die 18+ Mannschaft „Ephemera“ zeigte ihre gefühlvolle Choreografie ohne jeden Patzer und so konnten sich die erfahrenen Tänzerinnen Nadine Kühn, Lina Voß, Hilke Kayser, Kea Osterthun, Ann Cathrin Steinbach,

Meike Schwarz und Julia Behrendt über den Titel des Vizelandesmeisters freuen. Die gleiche Formation hatte, ergänzt durch Jessica Kalusche, am frühen Morgen in der Sportart TGW (Mehrkampf aus Gymnastik, Tanz, Orientierungslauf und einer weiteren Leichtathletik-Disziplin) bereits den 5. Rang eingefahren.

Die Mannschaft „Kassiopeia“ mit Fenja Gralla, Ellen Severith, Kristina Dinklage, Tim Puls, Jana Rögner, Mareike Müller, Meike Schwarz und Kim Blauwitz erreichte im TGW einen guten 7. Platz. Hervorragend lief es im Dance-Cup für die Mannschaft „2faces“ in der AK 30+. Im Vorkampf Regional West noch sehr knapp auf dem 2.Rang hinter Dauerrivale HTV platziert, präsentierten die Tänzerinnen des OTB ausdrucksstark ihre „Ameisen“-Performance dem interessierten Publikum und wurden Landesmeister 2016.

Die Goldmedaille kam nach zweijähriger „Telpause“ überraschend und so flossen bei Mareike Juds, Frauke Würtz, Katja Leinau,



„Ephemera“ zeigt die Gruppe „Ephemera“ ... vielleicht so mit dem Untertitel: „Selfie mit dem Unglücksreifen“

Jekaterina Smolina, Claudia Volk, Corina Paradies, sowie Carina und Bianca Matzel und Trainerin Susanne Köster reichlich Freudentränen. Die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft war ein tolles Geschenk nach vielen harten Trainingswochen.

Nach einem kurzen Abendtraining und einer kleinen Siegesfeier ging es am Sonntag, 26. Juni, für „Ephemera“ und „2 faces“ noch weiter. Die Landesmeister-

schaft Gymnastik und Tanz stand auf dem Programm. In der Konkurrenz der AK 18+

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie **ABUS** oder uns.

**ABUS** Sicherheit zuhause.



# willers

## Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg  
Tel. 04 41 / 88 30 66 | Fax 04 41 / 871 24  
[www.willers24.de](http://www.willers24.de) | [www.willers-shop.de](http://www.willers-shop.de)

stand der erwartete harte Zweikampf gegen den SC Wildeshausen um den Titel bevor. Die Oldenburgerinnen hatten riesiges Pech. Während der Kür brach im letzten Drittel einer der Reifen, so dass die jungen Frauen mit einiger Improvisation versuchten, das Ende der anspruchsvollen Reifen/Ball-Kür zu turnen. Dadurch hatten die OTBerinnen die Chance auf den Titel vertan. Trotzdem reichte es am Ende für den Vizetitel.

Die Mannschaft „2faces“ zeigte ihre neue Choreografie mit vier Reifen und drei Bällen fast fehlerfrei und wurde mit der Kombination aus der Gymnastik und der starken „Ameisen“-Choreografie Landesmeister vor dem Wilhelmshavener TB mit einem deutlichen Abstand von vier Punkten. Bis zu den Deutschen Meisterschaften in beiden Disziplinen



TGW-Gruppe „Kassiopeia“ von Nadine Kühn

steht für die Formationen „Ephemera“ und „2faces“ nach einer kleinen Sommerpause wieder nur eins an: trainieren, trainieren, trainieren!

**Susanne Köster**

Leitung Fachbereich Gymnastik und Tanz



Immer gut für Sie aufgestellt:  
**Michael Bräuer** und sein Team  
 bieten Ihnen alles rund um  
 das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle  
**Michael Bräuer**

Donnerschwer Str. 171  
 26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843  
 Fax 0441 9729853

brauer\_michael\_vertretung@oeko.de  
 www.oeffentlicheoldenburg.de


Finanzgruppe



## Leistungsturnerinnen vom OTB holen neunmal Gold

Turnerinnen des Oldenburger Turnerbundes holten beim Turnkreiswettkampf Oldenburg-Stadt am 18. Juni 2016 gleich neunmal Gold. Sie räumten alle Pokale in ihren Altersklassen ab.

Nach dem erfolgreichen Wettkampf am 9. April in Delmenhorst ging es für die Oldenburger Turnerinnen des OTB 1 genauso erfolgreich weiter. Am 18. Juni nahmen 20 Turnerinnen am Turnkreiswettkampf Oldenburg-Stadt teil. Insgesamt gingen 107 Mädchen aus Oldenburger Vereinen an den Start.

In den Jahrgängen, in denen die Mädchen des OTB an den Start gingen, stand auf Platz 1 immer eine Turnerin des OTB. Insgesamt wurden 9x Platz 1, 3x Platz 2, 4x Platz 3, 3x Platz 4 und 1x Platz 5 erreicht.

Platz 1 der jeweiligen Jahrgänge belegten Joy Bredehorn (2002) mit 66,30 Punkten, Melina Rode (2006) mit 65,50 Punkten, Nicole Chiarodia (1997) mit 64,30 Punkten, Josefi-na Wallhoff (2004, 63,60 Pkt), Elif Albayrak (2007, 63,00 Pkt), Laura Baumann (2001, 62,80 Pkt), Tabitha Bode (2003, 62,00 Pkt), Sara Fähmann (2005, 58,70 Pkt) und Lina Peters (2008, 57,40 Pkt).

Joy Bredehorn war mit ihren 66,30 Punkten die beste Turnerin des gesamten Wettkampfes. Die zweit- und die dritthöchste Punktzahl des Wettkampfes erhielten ebenfalls die Oldenburger Turnerinnen Melina Rode (2006) und Nicole Chiarodia (1997).

Die besten Turnerinnen haben die Chance auf Bezirksebene ihr Können zu zeigen.

## OTB-Turngruppen haben noch freie Plätze

Die Turnabteilung des Oldenburger Turnerbundes sucht für freie Plätze in verschiedenen Gruppen noch Verstärkung.

### ► **Wettkampfgruppe 40+**

Voraussetzungen: Du solltest Erfahrungen in Tanz, Turnen und Akrobatik und Lust haben, noch einmal eine Choreographie zu lernen ... und im Wettkampf zu zeigen. Alter: 40+ (in 2017 40 werden und gerne auch älter)

Montags: 20.30 Uhr in der OTB-Halle am Haarenufer

### ► **Wettkampfgruppe Kinder**

Unsere erfolgreichen „Stellars“ haben durch Abgänge in die Jugend wieder maximal 4 Plätze frei. Voraussetzungen: Gute Vorkenntnisse aus den Bereichen Turnen, Tanz, RSG oder Akrobatik, Gelenkigkeit, Ausdrucksfähigkeit und Lust in einer netten Gruppe am Wettkampf teilzunehmen.

Dienstags: 16.30 bis 18 Uhr in der OTB-Halle am Haarenesch

### ► **Hip Hop für Teens**

Du hast Lust auf Hip Hop? Du hast ein paar Vorkenntnisse und ein gewisses Bewegungstalent? Dann komm zu uns! Wir trainieren am Freitag bei Janina und suchen Verstärkung ab ca. 13 Jahren.

Freitags: 19 bis 20 Uhr im Gymnastikraum 1 in der OTB-Halle am Haarenesch



## Tosender Applaus für die „New Power Generation“

Die Idee hinter „Human!“ ist so einfach wie genial: Sportakrobatinnen auf Top-Niveau verbinden Ballett, Sportakrobatik, Modern Dance und Kunstturnen und bringen diese gekonnt abgestimmt zu Christina Perris Hit „Human“ auf die Bühne. Und die 28 Mitglieder des Showteams scheinen in ihrer synchronen Bewegungskunst nicht selten der Schwerkraft ein Schnippen zu schlagen und die Gesetze der gemeinen Beweglichkeit zu missachten. Die Dynamik der Musik über-

setzt die „New Power Generation“ in federnde Körperkraft und Herrlichkeit.

„Unsere Choreografie hat zwei markante Stilmittel. Zum einen finden die Zuschauer 40 emotionale Portraitaufnahmen unserer Mädels in der Größe von 1x1 Meter auf unserem Untergrund und wir spielen mit unseren schwarz-weiß Kostümen und erzeugen damit brillante Aufbauten. „Human!“ erfindet eine



*Tosenden Applaus gab für die OTB-Sportakrobatinnen bei der Turnfestgala beim Landesturnfest in Göttingen. Foto: Felix Kuntoro*

Tanzsprache, emotional hoch aufgeladen und technisch auf Top-Niveau“, berichtet Trainer Manuel Karczmarzyk begeistert.

### Showteam-Mitglieder

Fiorella Mucignat, Nadja Kellmann, Friederike von Falkenhayn, Nele Steen, Alina Müller, Laura Karczmarzyk, Henrike Neufert, Pia Buttjes, Tina Nießner, Birte Sauer, Anastasia Zhdanova, Johanna ter Haseborg, Larissa Stuntebeck, Luisa Stuntebeck, Vivien Jungmann, Sophia Taraman, Sophia Güttler, Jeltje Thal, Lily Warren, Manon Ziemer, Samira Schlarbaum, Maya Bohlen, Christiane Karczmarzyk, Brit Farwer, Alina Heinowski, Lina Rieck und Anna Hannemann.

Die 2500 Zuschauer bei der Turnfestgala während des Landesturnfestes in Göttingen waren restlos begeistert. „Wir wurden beim Turnfest immer wieder angesprochen und die emotionalen Reaktionen berühren uns zutiefst, denn es stecken mehrere Monate harte Arbeit in dieser Choreografie“, kommentiert Christiane Karczmarzyk diesen Erfolg.

Die OTBerinnen waren darüber hinaus mit zwei weiteren Showacts in der ausverkauften Turnfestgala vertreten. Die Showgirls, die kurz zuvor beim Festakt im Göttinger Rathaus aufgetreten waren, zeigten ihre Choreo-

## Bewegungstalente gesucht

Durch die Luft fliegen, sanft aufgefangen werden oder mit beiden Beinen fest am Boden stehen, dies sind Dinge die die Bewegungstalente des OTB auszeichnet. Für die kommende Wettkampfsaison suchen die Sportakrobatinnen des Oldenburger Turnerbundes kleine und große Talente. Gesucht werden sportlich talentierte Mädchen im Alter von 5 bis 7 und 12 bis 16 Jahren. Es besteht die Möglichkeit am Sportakrobatiktraining teilzunehmen und Mitglied eines bundesweit erfolgreichen Showteams zu werden.

Ihr solltet Handstand, Rad, Spagat und

mehr können, mutig sein, gern im Team trainieren und den Traum haben, vor einem großen Publikum auftreten zu wollen. Das Trainerteam um Christiane und Manuel Karczmarzyk bietet ein Training der turnerischen Fähig- und Fertigkeiten, zielorientiertes Training und eine professionelle Begleitung auf Wettkämpfen und Auftritten.

**Probetraining** immer am Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr oder für die älteren Mädchen von 16.30 bis 19 Uhr in der Halle am Haarenufer. Anmeldung unter

**[Karczmarzyk@ewetel.net](mailto:Karczmarzyk@ewetel.net)**

oder unter der Telefonnummer 0170 / 2 30 55 50.

„School is Out“ und die Kaderathletinnen des OTB präsentierten einen gekonnten Mix aus Tanz und Sportakrobatik, wobei vor allem der zweite Teil mit technisch sehr anspruchsvollen Elementen glänzte.

Am darauffolgenden Tag galt es, den ersten Eindruck beim Landesfinale des Rendezvous der Besten zu bestätigen. Und das gelang den OTBerinnen gänzlich. Die „New Power Generation“ bekam das bestmögliche Prä-

dikat „Hervorragend“, den Titel „NTB-Showgruppe 2016“ verliehen und erkämpften das Ticket für das Bundesfinale im November in Neumünster.

Die Showgirls und Friends sicherten sich im selben Wettbewerb mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ den Titel „NTJ-Tuju-Star 2016“ und damit die Qualifikation für das Bundesfinale Tuju-Stars im Rahmen des Deutschen Turnfestes 2017 in Berlin.

# Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828



## Beim Hunte Cup gute Vorbereitung auf neue Saison

Das der Sommer keine sportfreie Zeit ist, ist für die Badmintons eine klare Sache. So starteten insgesamt sechs OTBer am 4. Juni bei der 3. Auflage vom Hunte Cup. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr – als rund die Hälfte aller möglichen Pokale an uns gingen – mussten wir uns diesmal aber etwas bescheidener geben.

Am 2. Juli stand dann wieder der traditionsreiche Oldenburg-Cup – die ehemaligen Bahama-Open – an. Im Einzel konnte sich Francois als Gruppensieger im B-Feld in die Hauptrunde spielen und dort einen guten 4. Platz erreichen. Im C-Feld gab es dann weitere Treppchenplätze. So gingen Neele und Jasmin mit einem 3. Platz im Damendoppel und Sebastian mit einem 3. Platz im Gemischten Doppel mit seiner Partnerin vom TuS Eversten nach Hause.



Für den OTB dabei: Neele (2.v.l.) und Sebastian (Mitte) bei den Hunte-Masters.



So sah im vergangenen Jahr für den OTB die Ausbeute beim Hunte Cup noch aus!

Am 20. August folgte die Premiere der Hunte-Masters, ausgerichtet vom TuS Eversten in der Flötenteich-Halle. Natürlich konnten wir es uns nicht nehmen lassen, auch hier wieder anzutreten. Als reines Doppel und Mixed Turnier war zwar der ein oder andere Einzelspezialist unter uns etwas unglücklich, dennoch haben wir unser Bestes gegeben und sind mit einigen Teams an den Start gegangen. Für Matze und Max, unser Spitzendoppel aus der 1. Mannschaft, hat es nach spannenden Spielen für einen guten 4. Platz in der B-Klasse gereicht.

In einem starken Feld im Damendoppel konnte sich Franzi mit ihrer Partnerin vom BW Ramsloh einen sehr guten 3. Platz erkämpfen. Im C-Feld hatten Jens und Sebastian

Pech mit dem Spielsystem und sind aufgrund der schlechteren Punktedifferenz auf Platz 3 gelandet. Im Mixed-C konnte sich der OTB dafür wieder besser durchsetzen. Neele holte sich zusammen mit ihrem spontan gefundenen Partner vom TuS Sandhorst den 3. Platz und Sebastian zusammen mit Annika vom TuS Eversten den Platz ganz oben auf dem Podest.

**Sebastian Bick**

## Trainerkompetenz gestärkt

In der Badmintonabteilung tut sich nicht nur einiges auf dem Feld. Auch am Spielfeldrand wurden einige große Schritte nach vorne gemacht. So kann Abteilungsleiter Charly seit Juni 2016 auf zwei C-Trainer als weitere Co-Trainer zurückgreifen. Matze und Sebastian haben an der Ausbildung beim Niedersächsischen Badmintonverband teilgenommen und diese mit der theoretischen und praktischen Prüfung am 12. Juni erfolgreich abgeschlossen.

Matze hat zusätzlich zur normalen Prüfung für den Breitensportbereich auch die Inhalte für die Leistungssportprüfung verinnerlicht und so dürfen sich die Mannschaften schon auf die eine oder andere Leistungseinheit zur Ligavorbereitung freuen.

Auch die Co-Trainer für den Jugendbereich – Jochen und Sandra – stärkten ihre Trainerkompetenz durch eine Ausbildung zum Trainerassistenten als Vorstufe zur vollen Trainerausbildung. Wir freuen uns über das hohe Engagement in der Abteilung und danken allen die sich im Trainingsbetrieb einbringen und damit zum Erfolg der Abteilung beitragen!

**Sebastian Bick**



*Unser neuer C-Trainer Leistungssport Matze in Aktion.*

**Bitte berücksichtigen  
Sie bei Ihren Einkäufen  
die Angebote unserer  
Anzeigenkunden!**

# KALKBRENNER

**INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT**

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

[www.kalkbrenner-inkasso.de](http://www.kalkbrenner-inkasso.de)



## Basketball-Hochburg mit erstklassigen Bedingungen

Wer im Hochleistungssport ganz vorn mit dabei sein will, braucht Talent, Disziplin, extreme Einsatzbereitschaft und gute Rahmenbedingungen von frühster Jugend an. Das alles ist in Oldenburg und speziell im Basketball gegeben. Der OTB betreibt seit Jahrzehnten sehr gute Jugendarbeit ab dem Alter von sieben Jahren in der Breite, aber auch leistungsorientiert für talentierte Jungen und Mädchen.

Ab 13 Jahren greift dann seit 2010 die Baskets Akademie Weser-Ems (BAWE), das Nachwuchsprojekt der EWE Baskets Oldenburg zusammen mit dem wichtigsten

Kooperationspartner OTB. Hier trainiert und spielt der männliche Nachwuchs in den Nachwuchs-Bundesligen JBBL (U 16), NBBL (U 19) und der 2. Bundesliga ProB, quasi U 23, auf höchstem Niveau. Beachtlich gute Platzierungen und Nationalspieler sind dabei herausgekommen. Ein hoch qualifiziertes und professionelles Trainer- und Managementteam sowie gute Hallen, allen voran das Trainingscenter der EWE Baskets an der Maastrichter Straße, bilden dabei das Fundament.

Hervorzuheben sind aber auch die guten Rahmenbedingungen für die Ausbildung in der Schule und an der Universität in Oldenburg. Da bei der BAWE die Vereinbarkeit von Ausbildung und Hochleistungssport an erster Stelle steht, trifft sich das ideal. Die Erfolge können sich sehen lassen: So haben im vergangenen Jahr alle neun Akademiespieler ihr Abitur bestanden und in diesem Jahr waren es alle sechs. Und sechs derzeitige bzw. ehemalige Oldenburger Basketballer studieren erfolgreich parallel zum Bundesligasport.



*Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!*



*Fritz Hartmann* **seit**  
 Qualifiziertes Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: [info@Hartmann-Bestattungen.de](mailto:info@Hartmann-Bestattungen.de)  
 26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: [www.Hartmann-Bestattungen.de](http://www.Hartmann-Bestattungen.de)

Dabei spielt das Gymnasium Eversten (GEO) als anerkannte Partnerschule für Leistungssport eine bedeutende Rolle. Basketballer und Schwimmer profitieren davon, wenn sie im Nationalkader stehen, indem sie das Abitur von 12 auf 13 Jahre strecken können. Außerdem wird den Schülern im Talentkader bei Bedarf Förderunterricht angeboten, wenn sie zum Beispiel durch Lehrgangsbesuche oder Teilnahme an Meisterschaften Unterrichtsstunden verpasst haben. Das GEO und die Groß-Talente arbeiten seit Jahren vorbildlich zusammen.

Jan Niklas Wimberg und Lucien Schmikale sind dabei die namhaftesten Absolventen. Ralph Held hat sich dabei besonders verdient gemacht. Klaus Kertscher fungiert seit 2011 ehrenamtlich als Verbindungsmann und ist unterstützend tätig für Schule, Praktikum, Berufsfindung (Profiling), Studium, Bewerbungen und manches mehr. Ein Hinweis für Schüler und Eltern: Es macht Sinn, frühzeitig zu überlegen, ob für ein Basketballtalent ein Wechsel zum GEO vorteilhaft sein könnte.

Und auch beim Studium bietet die Oldenburger Universität seit Jahren etwas hoch Interessantes an, einen Bachelor-Studiengang für Leistungssportler: Betriebswirtschaft für Leis-

tungssportler, begleitend zum Intensiv-Sport. Rund 90 Prozent kann der Athlet zuhause arbeiten, nur zu etwa 10 Prozent besteht Präsenzpflicht. Namhafte Sportler, wie Jörg Butt als ehemaliger Fußball-Nationaltorhüter, gehören zu den Absolventen. Die bekanntesten Studenten sind zurzeit Jonas Hector (Fußball-Nationalspieler bei der EM 2016) und mehrere aktuelle Segel-Olympiateilnehmer.

Sechs Oldenburger Basketballer belegen bzw. belegten diesen Studiengang: Jannik Freese und Joleik Schaffrath (beide erfolgreich abgeschlossen), Kevin Smit (so gut wie abgeschlossen), Dominic Lockhart (aktueller EWE Baskets-Spieler), Paul und Jacob Albrecht (ProA- bzw. ProB-Spieler in Oldenburg). Ihnen allen gelang bzw. gelingt es mit eiserner Disziplin, Studium – wenn auch nicht in kürzester Zeit – und Bundesliga-Alltag zu koordinieren.

Wie beschrieben, bietet Oldenburg beachtlich gute Rahmenbedingungen für Spitzenbasketball. Zu Recht sind die EWE Baskets und die BAWE dafür seit 2011 regelmäßig von der Basketball-Bundesliga für herausragende Nachwuchsarbeit ausgezeichnet worden – im August 2016 gerade erneut.

**Klaus Kertscher**

## Anwaltskanzlei Klaus Barkemeyer

Rechtsanwalt • Fachanwalt f. Erbrecht • Notar a. D.

- ✓ Grundstücksrecht, Prüfung von Immobilienkaufverträgen
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Gestaltung von Testamenten
- ✓ General- und Vorsorgevollmachten
- ✓ Patientenverfügungen

Hundsmühler Straße 12, 26131 Oldenburg  
Telefon (0441) 30 42 02 13, Telefax (0441) 30 41 96 24  
[info@barkemeyer-klaus-ra.de](mailto:info@barkemeyer-klaus-ra.de)



## Jan Niklas Wimberg bei der EM 2016 auf Platz 4

Jan Niklas Wimberg, von Kindesbeinen OTB-Basketballer, dann Spitzenspieler in der Baskets Akademie Weser-Ems, inzwischen Profi bei den EWE Baskets, hat einmal mehr mit der deutschen Nationalmannschaft eine gute Europameisterschaft gespielt.

In Finnland erreichte er als erfolgreicher Stammspieler bei der U20-EM Platz 4, die beste Platzierung der vergangenen 30 Jahre für ein deutsches Team in dieser Altersklasse. Jan Niklas hat seit 2011 alle Altersklassen in der Nationalmannschaft miterlebt – U16, U18 und jetzt U20. Der OTB, die Baskets Akademie Weser-Ems und die EWE Baskets sind stolz auf ihn!

**Klaus Kertscher**



*Jan Niklas Wimberg bei den U-20-Europameisterschaften im Spiel gegen Ungarn mit Dunking erfolgreich. Foto: privat*

**1859**

**OTB – Fa. Munderloh**

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

**Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen**

**Citroen-Automobile**

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

***Munderloh***

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

## Fördervereine feiern ihre 4. Charity-Party

Die Basketballfördervereine ASSIST (für Jungen) und MBO (für Mädchen) veranstalteten am 10. Juni 2016 erneut eine Charity-Party. In der Kulturlounge der Schlosshöfe vergnügten sich rund 80 Freunde des Basketballsports, meist Eltern. Der Tombola-Hauptgewinn, ein goldener Basketball mit Original-Unterschriften der deutschen Basketball-Nationalmannschaft, gestiftet von Heiko Kujawski, ging an Anja Lucas.



*Der Tombola-Hauptgewinn ging an Anja Lucas (2.v.l.), eingerahmt von Uli Scheler (1. Vorsitzender ASSIST, links), Anke Köster (Mit-Organisatorin) und Thomas Schreich (1. Vorsitzender MBO, rechts). Foto: K. Kertscher*

## Basketball-Senioren: EM-Titel mit der „Ü 65“

Viermal ist der OTB in diesem Jahr mit Seniorenteams bei den Deutschen Meisterschaften angetreten. Folgende Platzierungen wurden dabei erreicht:

- ▶ Ü 50 Platz 10
- ▶ Ü 55 Platz 4
- ▶ Ü 60 Platz 2
- ▶ Ü 65 Platz 4

Bei den diesjährigen Basketball-Senioren-

Europameisterschaften, die im serbischen Novi-Sad stattfanden, trumpfte das OTB-Urgestein Ralph Ogden (mit 68 Jahren aus Kalifornien eingeflogen) im deutschen Ü-65-Team einmal mehr groß auf und wurde Europameister! Dieser Titel fehlte ihm noch nach der Senioren-Weltmeisterschaft 1993 (Ü 40) und 20 Deutschen Seniorenmeisterschaften.

Holger Smit erreichte als zweiter OTBer mit dem deutschen Ü-55-Team nach dem EM-Titel 2014 diesmal Platz 4. Im Team stand auch Michael Pappert, der vor zwei Jahrzehnten in Oldenburg Spieler und Trainer war.



**Ein Lehrgang für Basketball-Kampfrichter mit mehr als 70 Teilnehmern fand am 4. September statt. Eingeladen in die Hallenuferhalle hatten der OTB und der Kooperationspartner Baskets Akademie Weser-Ems.**

Foto: Klaus Kertscher

## Im Bildtext war ein Fehler

In der Juni-Ausgabe der OTB-Mitteilungen wurde auf der Seite 25 (oben, rechts) ein fehlerhafter Bildtext veröffentlicht. Und so musste es richtig heißen:

*Das weibliche U-15-Team (vorn, von links): Tale Lechtenböcker, Meret Schipper, Annika Richter, Antonia Kraushaar und Maxi Isensee. Hintere Reihe (von links): Frank Richter, Hanna Knoll, Carlotta Flore, Emily Zutt, Lotte Kleihauer, Lara*



*Krunic, Femke Behrends, Petra Gerdes und Ana Krunic (nicht auf dem Foto).*

Foto: Helmut Behrends

## Abschied von langjährigen Trainerinnen und Trainern

Am 30. August 2016 haben der Jugendwart des OTB und der Förderverein MBO mehrere langjährige Trainerinnen und einen Trainer des weiblichen Basketballbereichs des OTB verabschiedet. Sie haben zur Saison 2016/2017 ihr Traineramt aus verschiedenen Gründen, wie beruflicher Belastung, Studium, Auslandsaufenthalt, etc., niedergelegt. Bei allen erfolgte dieses schweren Herzens.

Der OTB und MBO bedauern dies sehr, sind aber sehr dankbar für das langjährige Engagement im Mädchenbasketball. Wir wissen, dass ein Trainerehrentamt mit teils mehrmaligem Training in der Woche, Spielbetrieb am Wochenende und der dazugehörigen Organisation sehr zeitaufwendig ist, so dass dieses Engagement nicht hoch genug anzuerkennen ist. Wir sagen daher auch im Namen aller Spielerinnen und Eltern nochmal Danke! Die meisten der derzeit aktiven Spielerinnen beim OTB haben bei diesen Trainerinnen und Trainern ihre ersten Basketballschnitte gelernt.



*Der OTB nimmt Abschied von langjährigen Trainerinnen und einem Trainer (von links): Lena Rohlwing, Dirk Jensen, Katharina Pröls und Jennifer Fengkohl.*

## Dank an Benno Bünnemeyer

Anlässlich seines 75. Geburtstages verzichtete das Basketball-Urgestein Benno Bünnemeyer auf Geschenke und erbat stattdessen Spenden für die Basketballjugenden des OTB. Seine Gäste spendeten reichlich, sodass der Basketballjugend über den Förderverein ASSIST eine großzügige Spende zugutekam.

Danke Benno!

## Verantwortliche beim Basketball im OTB

Verantwortliche beim OTB-Basketball 2016/17 in Kooperation mit der „Baskets Akademie Weser-Ems/BAWE“ \*)

Basketball-Abteilungsleiter Rolf Niehus  
Basketball-Office Klaus Seeberg  
Sport-/Jugendwart (männlich) Evangelos Kyritsis = „Vangelis“  
Sport-/Jugendwart (weiblich) Marco Rakelmann

Schiedsrichterwart Leif de Vries / Christian Kemper  
Basketball-Financen OTB-Geschäftsstelle  
Hallenwart Martin Papenfuss  
Öffentlichkeitsarbeit Klaus Kertscher  
Web-Beauftragter Lars Thiedemann  
Hauptamtlicher Jugendtrainer Vangelis

Teams (36 mit Ü50/55/60/65) und mehr als 400 Aktiven im Punktspielbetrieb:

1. Herren, ProB-BL, als „BAWE“ (Artur Gacaev\*) /Torben Steinberg\*)
2. Herren, 2. RLN Vangelis
3. Herren, BOL Florian Held
4. Herren, BL Dirk Stamer
5. Herren, BKOL Lars Löcherbach
6. Herren (kein Spielbe.) Bernd Munderloh
- U 20 Herren, KL OL Rolf Niehus
- Freizeitspieler Jürgen Jacobs
- N B B L – Bundesliga U19 als „BAWE“ / OTB Artur Gacaev\*/ Jonas Borschel\*)
- U18/1 männl., LL Lukas Schultze\*)
- U18/2 männl., BK OL Frederic Niemeyer (FSJ)
- U18/3 männl., BK OL Frederic Niemeyer (FSJ)
- J B B L - Bundesliga U16 als „BAWE“ Maxim Hoffmann\*/ André Galler\*)

- U16/1 männlich, LL Janis Groschang
- U16/2 männlich, BK OL Hauke Oetken
- U16/3 männlich, BK OL Dietmar Averbek
- U14/1 männlich, LL Vangelis
- U14/2 männlich, BK OL Liam Haeseler
- U14/3 männlich Janno Meyer
- U12/1 + U14/4, BK OL Karl-Heinz Röben
- U12/2 und U12 Anfänger, BK OL Frederic Niemeyer (FSJ)
- U12/3 + U10, BK OL Vangelis
- U10 Anfänger männlich, BK OL Frederic Niemeyer (FSJ)
- U8 + U9 Anfänger männlich Vangelis
- 1. Damen „Ladybaskets“ Kevin Knoche
- 2. Damen (kein Spielbetrieb) Tina Flieger
- U17 weiblich N.N. (zurzeit Kevin Knoche)
- U15/1 weiblich, Landesliga Frank Richter / Petra Gerdes
- U15/2 weiblich Alina Robbers / Leonie Schreich
- U13 + Anfänger weiblich Carlotta Benning
- U11 + Anfänger Isabel Dinklage / Marika Fengkohl
- U9 + Anfänger weiblich Tale Lechtenböcker / Jule Rakelmann

Insgesamt:  
= 37 Verantwortliche (31 vom OTB, 6 von der BAWE)  
+ zig Schiedsrichter/innen  
+ zig Kampfrichter/innen  
+ zig Betreuer/innen und unterstützende Eltern  
Fördervereine, die den OTB-Basketball unterstützen:  
ASSIST (für Jungen) Ulli Scheler, Klaus Kertscher, Tammo Harms, Knut Hoppe  
MBO (für Mädchen) Thomas Schreich, Tina Flieger, Christian Benning  
Baskets 100 Manfred Jelken, Axel Hinrichs, Dr. Wilfried Thoben



## Von OTB-Handball-Damen und Zoo-Besuch der Meyers

Die Familie Meyer beschließt einen Besuch im Zoo. Vater fährt das Auto aus der Garage. Mutter steigt vorne ein. Susi, Peter und der Dackel Waldemar klettern auf den Rücksitz. Die Familie Meyer fährt los. Im Zoo angekommen, kauft Vater die Eintrittskarten. Peter möchte am liebsten gleich zu den Affen. Susi ruft: „Wir gehen zuerst zu den Löwen!“ Vater meint, „hier gibt es ein schönes Elefantengehege.“ Plötzlich schreit Mutter: „Wo ist unser Dackel Waldemar?“

Nein, das soll jetzt keine Kurzgeschichte werden, sondern war vielmehr der Auftakt zu unserem Trainingslager. Diese Szene kann man sich in etwa so vorstellen: Die Damenmannschaft des Oldenburger TB sitzt auf Bänken in einem Kreis, Trainerin Dagmar sitzt auf einem Stuhl vor ihrer neuen Mannschaft und liest die Sätze langsam vor. Vor dieser Übung wurde jede Person einer Gruppe/Person der Geschichte zugeordnet. So mussten alle Elefanten, Affen, Mutter, Vater usw. bei ihrem Namen schnell um die Bänke laufen und ihren Platz wieder einnehmen.

Und keine Angst: Dackel Waldemar wurde wieder gefunden!

Das Trainingslager ging von Freitag bis Sonntag, wobei Detlef und Dagmar uns nicht nur über Trimpfade, Sportplätze und durch die Halle jagten, sondern uns auch Taktik und Technik näher brachten. Erlebnisse, wie die gemeinsamen Mahlzeiten (ein besonderen Dank hierfür auch nochmal an Eric!) und verschiedene Vertrauensübungen, stärkten das Wir-Gefühl. In einem Trainingsspiel gegen Neerstedt 3 (26:14) wurde das Gelernte in Ansätzen auch schon umgesetzt.

Die neue Saison starten wir wieder mit zwei



*Die Handball-Damen des OTB absolvierten ein Training der besonderen Art. Vorlage war ein Zoo-Besuch der Familie Meyer.*

Damenmannschaften. Die ersten Damen können sich, in der vergangenen Saison noch hart erkämpften, Regionsoberliga neu behaupten. Die zweiten Damen beginnen, als neu angemeldete Mannschaft, ganz unten in der Regionsklasse. Das Training bleibt aber gemeinsam bestehen: Wir sind ein Team, spielen nur in verschiedenen Mannschaften! Wir freuen uns auf eine spannende Saison mit unserem neuen Trainergespann! **Kirsten**



## Nach intensiver Vorbereitung starten 1. Damen in die Saison

Als das Wetter in diesem Sommer gut wurde, ging es für uns, die 1. Damen in die Halle. Bei 35°C entdeckten wir auf den Spinning-Rädern wieder unseren Spaß an der Vorbereitung auf die Saison.

Wir konnten Mona aus der 2. Mannschaft als Zuspielderin gewinnen. Aufgrund einer guten Jugendarbeit nehmen auch schon Jugendspieler aus dem eigenen Nachwuchs an unserem Training teil, um uns in der kommenden Saison zu unterstützen. Weitere Unterstützung gibt es von außen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Co-Trainer Christian Roser.

Zum Einspielen des neuen Kaders traten wir bei Vorbereitungsturnieren in Nordhorn und Minden an. Trotz beschränkter Auswechsellmöglichkeiten konnten wir einige Erfahrungen sammeln. Hier stellte sich heraus, dass die Verlegung der Spieltage auf den Sonnabend (20 Uhr) ein kluger Schachzug gewesen ist. Die Leistungen waren jeweils zufriedenstellend. Sonntags hingegen war die Spielfähigkeit nur noch mäßig, was selbst den als ruhig geltenden Trainer zur Verzweiflung brachte.

Auf den Turnieren entstand auch unser neues Motto „Guuuut Holz“. inspiriert durch unseren Lieblings-DJ Eyle. Und das erste Heimspiel gegen BTS Neustadt gewannen wir auch gleich mit 3:2.

### **Eure 1. Damen**

## Auftrag für die 2. Damen: „Habt Spaß und spielt . . .“

Und die neun Damen folgten diesem Auftrag. Es war das erste gemeinsame und offizielle Auftreten der neuen 2. Damen. Zusammengeführt aus zwei Mannschaften nebst einigen Neuzugängen galt es, sich bei einem Bremer Turnier, erst einmal spielerisch zu beschnuppern und kennen zu lernen.

Schüchternheit machte das erste Spiel doch noch recht holprig. Neue Positionen für viele Spielerinnen führten zu Unsicherheit und zu einigen Missverständnissen. Aber wir wurden mutiger, damit immer sicherer und gewannen das erste Spiel mit 2:1. Es folgte eine lange Pause, die weiter zum Beschnuppern und Kennenlernen genutzt wurde.

Herumlaufen, toter Käter, lebendiger Käfer und in Aussicht gestellter Sekt erweckten uns zu neuem Leben. Das zweite Spiel wurde intensiv genutzt, um viele Positionen und Spielerkombinationen auszuprobieren. Es wurde meisterhaft geblockt, abgewehrt, angenommen und angegriffen, bis es auch hier für uns zum Sieg reichte.

Wieder Pause. Schiedsen, Pause, gähnen, Sauerstoff suchen ... und endlich kam nach neun Stunden das letzte Spiel. Trotz der Müdigkeit und des streikenden Körpers rissen wir uns zusammen, hatten aber leider immer wieder mit Annahmeproblemen zu kämpfen. Doch irgendwie schafften wir es, das 1:1 herbeizuzaubern – denn auch dem Gegner machte der Sauerstoffmangel und der lange Tag zu schaffen. Leider verpassten wir im 3. Satz den Spielbeginn.

Nach einem 5:0 gelang uns endlich unser

erster Punkt. Doch die Luft war raus. Die teilweise sehr guten Angaben des Gegners forderten uns in der Annahme, sodass sie auf ein 14:6 davonzogen. Aber dann kam WunderGunda. Eine unfassbare Angabenserie bescherte uns den nötigen Aufwind für die Aufholjagd. Wir waren wach, der Gegner mehr und mehr zu Tode betrübt, die Trainer sangen die vielen Zuschauer an die Wand und so schafften wir einen unfassbaren Sieg mit 14:16. Drei Spiele, drei Siege und das Eingrooven hatte gerade erst begonnen.

Höchst motiviert nahmen wir dieses „Alles ist möglich“-Gefühl mit in den nächsten Spieltag, rockten auch hier das Feld und gewannen souverän. Bilanz: Fünf Spiele, fünf Siege und damit stolzer Sieger des Turniers und Besitzer neuer Einspielshirts – die ab jetzt mit viel Gefühl getragen werden. Wir sind gespannt, was in der kommenden Saison auf uns zukommt und wie sich der große Kader bestehend aus Maren, Sonja, Gunda, Eli, Christine, Nadine, Reena, Friederike, Colleen, Hella, Inga, Lena, Sophie und Lena mit den beiden Chefs Thomas und Jannis schlagen wird.

## **4. Damen machen „coole“ Erfahrungen beim OTB-Cup**

Die vierte Damen hat in diesem Jahr zum ersten Mal an dem OTB-Cup teilgenommen. Es war eine coole Erfahrung für unser Team und unsere Kräfte wurden vor allem am zweiten Spieltag auf die Probe gestellt. Mitte September startete die Saison (nach Redaktionsschluss) und unser Ziel war es im ersten Spiel gegen Bürgerfelde uns und unsere Trainerin Nadine zufrieden zu stellen und unseren Trainingsfortschritt mit dem ersten Saisonsieg zu belohnen.

Leider nicht mehr dabei sein wird unsere Mittelangreiferin Marisa, die für einige Zeit auf Reisen geht. Nicht nur deine Qualitäten beim Mittelblock, sondern auch dein Ehrgeiz und Einsatz beim Training und den Spielen werden uns sehr fehlen. Wir wünschen dir eine tolle Zeit und nehmen dich mit offenen Armen auf, sobald du wieder zurück bist. Line, die sich nach Ankunft aus Australien in kürzester Zeit wieder sehr gut eingespielt hat, wird Oldenburg ebenfalls verlassen.

Umso schöner ist es für uns, zu hören, dass Patricia, Tina und Sarah nun als Neuzugänge unser Team ergänzen. Zuletzt haben wir an unserem Team-Building-Day eine gemütliche Paddeltour gemacht und sind dabei dem mysteriösen Schweigen der Lämmer auf die Schliche gekommen. Lieben Gruß!

**Eure 4. Damen**

## **Für die 5. Damen perfekter Saisonstart mit neuem System**

Die 5. Damen hat einen perfekten Saisonstart in der Kreisliga Nord hingelegt, nachdem in der vergangenen Saison die Klasse eigentlich nicht gehalten werden konnte. Nur durch das Hochziehen der alten 5. Damen in die Landesliga (D 3) durften wir wieder in der Kreisliga angreifen. Ende August starteten wir mit einem Vorbereitungsturnier in Osnabrück.

Mit einem neuen Spielsystem wurde die Vorrunde als Übungsphase genutzt. Gegen die Bezirksklasse-Teams konnten wir nur phasenweise mithalten und alle Spielerinnen beschäftigen sich noch viel mit dem neuen System. In der Endrunde wurden dann zwei Siege errungen und am Ende belegten wir Platz 7. Mit diesen Erfahrungen starteten wir

gut gelaunt am ersten Spieltag beim Lokalderby gegen SGO Ofenerdiek/Ofen. Durch das Vorbereitungsturnier waren wir bestens vorbereitet und siegten mit 3:0.

Ein Wochenende später fand direkt der erste Heimspieltag statt. An diesem Spieltag besiegten wir VfL Rastede mit 3:0. Im zweiten Spiel gegen SV Viktoria Elisabethfehn wurde es etwas knapper, aber wir siegten auch mit 3:1. Jetzt haben wir erst einmal bis Mitte November Pause und werden uns weiter mit dem neuen Spielsystem auseinandersetzen.

#### 5. Damen

### 4. Herren setzen sich den Klassenerhalt zum Minimalziel

Die Mannschaft von Spielertrainer Hannes Lehning-Grass startet dieses Jahr durchwachsen in die neue Bezirksliga-Saison. Er selbst fällt für die ersten Spieltage noch wegen einer Bänderverletzung als Spieler aus und muss auf einen gemischten Kader zurückgreifen, in dem von Neueinsteigern bis hin zu Altprofis alles dabei ist. Neuzugänge

sind Jan Kleen von Bloherfelde, Neueinsteiger Thomas Quenzel, Hussein Osman und Routinier Olaf Jahnke von der OTB H1.

Hier gilt es wohl aufstellungsmäßig so einiges auszubasteln. Bei aller Experimentiererei kann man das Minimalziel „Klassenerhalt“ aber schon jetzt als erreicht feiern, da sich in der Staffel insgesamt nur sieben konkurrierende Mannschaften befinden und es weder direkte Abstiegs- noch Relegationsplätze gibt.

### Oldenburger Beacher bieten in Bad Laer starke Vorstellung

Mit fünf von sechs möglichen Medaillen kamen die U 13 und U 14 OTB-Beacher von den Beachvolleyball-Landesmeisterschaften Mitte August nach Oldenburg zurück. Bei der U 13 standen Jannis Freude mit Joke Johanning vor Lovis Dierken/Matti Renken und Joey Henkel/Jonte Stolz auf dem Treppchen. Das Team Jorit Kramer mit Thore Lucas wurde Fünfter. Bei der U 14 siegten Fynn Lucas mit Marten Fass vor Mattis Roth mit Thore Bartels das Team Johanning/ Freude belegte am Ende Platz fünf, Dierken/Renke wurden Siebter. Insgesamt eine sehr starke Vorstellung der Oldenburger Beacher.

Hinzu kam später die Nominierung für die Hallen-Landeskadersichtung für Jelle Jäger, Jonte, Jannis, Marten, Mattis und Fynn. Nach der vergangenen erfolgreichen Saison wollen wir nun mit einem breiten Kader die neue U 12,13 und U 14 die Saison angehen. Alle OTB-Nachwuchsvolleyballer bedanken sich vor allem auch bei unserem „alten“ FSJler Jannis Jargow und begrüßen zugleich ganz herzlich unseren „neuen“ FSJler Marc Winhausen.

**JJ**

**LEDER holert**  
OLDENBURG  
HAARENSTR. 51  
[www.leder-holert.de](http://www.leder-holert.de)

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

## Für OTBerinnen Doppelerfolg bei Senioren-DM in Berlin

Bei bestem Wetter fanden in Berlin die deutschen Seniorenmeisterschaften im Beachvolleyball statt. Dafür qualifiziert hatten sich mit Hella Faß und Sonja Henkel (Ü 37) und Christina Butt und Maren Schleiff (Ü 43) gleich zwei Teams des Oldenburger TB.

Das Team Butt/Schleiff verpasste in der Vorrunde den Gruppensieg knapp und zog somit als zweiter ins Hauptfeld ein. Dieses gestaltete sich für sie sehr aufwändig: Auch hier verloren sie ein Spiel, konnten sich aber über die Verliererrunde bis zum Halbfinale durch den Gewinn von vier weiteren Spielen durchkämpfen. Trotzdem reichten die Kräfte, um gegen die Titelfavoriten Wüst/Freytag überraschend durch eine starke Leistung in drei Sätzen knapp

zu gewinnen. Mit diesem Überraschungscoup zogen sie verdient ins Finale ein, in dem sie sich souverän in zwei Sätzen durchsetzten.

Weniger Mühe in der Vorrunde hatten Faß/Henkel, die ihre Gruppenphase mit drei klaren Siegen ohne Satzverlust gewannen. In der Hauptrunde am zweiten Tag jedoch mussten sie sich bis zum Halbfinale jeweils über drei Sätze den Einzug ins Halbfinale sichern. Dort

trafen sie auf das Team Schümann/Westphalen (Elmshorn/Kiel), den Vorjahressieger. Hier konnte Hella Faß ihre Finalniederlage aus dem Vorjahr (an der Seite von Maren Schleiff) rächen und sich mit Partnerin Sonja Henkel, mit der sie bereits vor vier Jahren den Titel holte, durch einen Sieg fürs Finale qualifizieren.

Dort trafen sie erneut auf die Gegner des Viertelfinals, das Team Pfaff/Rieß aus Berlin, das sie dort in drei Sätzen knapp besiegt



*Deutsche Meister im Doppelpack: Sowohl Christina Butt und Maren Schleiff (von links) als auch Hella Faß und Sonja Henkel (alle vier vom Oldenburger TB) setzten sich bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren im Beachvolleyball in Berlin durch und holten für den OTB in ihren Altersklassen jeweils den 1. Platz.*

hatten. Wieder ging das Spiel über die volle Distanz, schon weil Faß/Henkel den ersten Satz komplett verschliefen und erst in der genommenen Auszeit beim Stande von 2:10 langsam wach wurden. Nachdem der erste Satz deutlich verloren wurde, konnte der zweite 15:12 gewonnen werden. Der dritte Satz entwickelte sich sehr ausgeglichen mit dem glücklicheren Ende für Faß/Henkel, die 16:14 gewannen.



## Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2016

HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer  
FS: Feststraße BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 H: Oberliga 3 H: Landesliga 5 H: Kreisliga  
1 D: Regionalliga 3 D: Landesliga 5 D: Kreisliga  
2 H: Landesliga 4 H: Bezirksliga  
2 D: Verbandsliga 4 D: Bezirksklasse

Fragen bitte per Mail an [volleyball@oldenburger-turnerbund.de](mailto:volleyball@oldenburger-turnerbund.de) oder [www.facebook.com/OTBVolleyball](http://www.facebook.com/OTBVolleyball)

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
22.10.2016	OTB H2	SV Nortmoor	15 Uhr	HE
		VSG Aschen/Drebber	17 Uhr	
	OTB D3	TV Eiche Horn Bremen III	15 Uhr	
		TuS Zeven II	17 Uhr	
OTB D4	SV Nordenham I	15 Uhr		
	TV Jeddeloh II	17 Uhr		
23.10.2016	OTB H3	Bremen 1860 III	10 Uhr	HU
		VG Delmenhorst-Stenum II	12 Uhr	
29.10.2016	OTB D2	BC Cuxhaven	14 Uhr	HE
		TV Eiche Horn Bremen II	16 Uhr	
05.11.2016	OTB H4	SG Ofenerdiek II	14 Uhr	HE
		TSG Burhave	16 Uhr	
OTB D1	TV Nordhorn	20 Uhr	HE	
	19.11.2016	OTB H1		FC Schüttorf II
Tebu Volleys II			16 Uhr	
OTB D5		TuS Bloherfelde III	14 Uhr	
		SV Nordenham III	16 Uhr	
OTB D1	MTV 48 Hildesheim	20 Uhr		
20.11.2016	OTB H2	TV Cloppenburg	10 Uhr	BZTG
		VfL Wildeshausen	12 Uhr	
03.12.2016	OTB D4	TuS Bloherfelde II	14 Uhr	HE
		SV Nordenham II	16 Uhr	
OTB D1	VfL Lintorf	20 Uhr	HE	
	10.12.2016	OTB H2		TuS Bloherfelde II
FC Schüttorf 09 III			17 Uhr	
OTB H5		VSG Ammerland IV	15 Uhr	
		DJK Füchtel-Vechta III	17 Uhr	
OTB D2	ATSV Habenhausen	15 Uhr	HE	
	BC Cuxhaven	17 Uhr		
17.12.2016	OTB H3	VSK Osterholz-Scharmbeck	14 Uhr	HE
		ESC Geestemünde	16 Uhr	
OTB D1	BTS Neustadt	20 Uhr		
18.12.2016	OTB	<b>OTB-Volleyball Weihnachtsturnier</b>	15 Uhr	HE

Stand: 20.09.2016 / Änderungen vorbehalten. Siehe auch unter [www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de](http://www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de)



Fotos: Benjamin Kern





Mazda Original-  
teil-Lager



Diagnose-  
Zentrum



TUV/ASU-  
Abnahme



Bremsen-  
Prüfstand



Mazda-  
Boutique



Karosserie-  
Fachbetrieb



Achs-  
vermessung



Leihwagen-  
Service



Leasing-  
Vermittlung



Finanzierungs-  
Vermittlung

**Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land**

Am Nordkreuz 20  
**26180 Rastede/Wahnbek**  
 Tel.: 04402 - 92550  
 Fax: 04402 - 925522  
 Email: [info@autohaus-krzykowski.de](mailto:info@autohaus-krzykowski.de)



Nadorster Straße 265  
**26123 Oldenburg**  
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*  
**Krzykowski**  
 GmbH & Co.KG  **mazda-Vertragshändler**

[www.autohaus-krzykowski.de](http://www.autohaus-krzykowski.de) und NEU: [www.auto-krzykowski.de](http://www.auto-krzykowski.de)



Ein Teil der Sieger und Platzierten beim Hermann-Hetzel-Turnier mit unseren Schiedsrichterinnen (hintere Reihe, von links): Fiona Wedemann, Lilli Beuchel, Amelie Abt und Sophie Mesbah.



## 26. Hermann-Hetzel-Turnier mit neuem Teilnehmerrekord

Das traditionelle Hermann-Hetzel-Turnier des Oldenburger TB, das niedersachsenweit für viele eine beliebte Veranstaltung der Orange- und Green-Cup-Turnierserie ist, konnte die Teilnehmerzahl vom Vorjahr noch toppen. Und so trafen sich am Stadtfestwochenende, 27. und 28. August 2016, bei herrlichstem Sommerwetter 68 junge Spielerinnen und

Spieler der Altersklassen U 9 und U 10 aus den Verbänden NTV, Nordwest und Berlin-Brandenburg auf der Anlage des Oldenburger TB, um bei dem nunmehr 26. Turnier wertvolle Punkte für die jährliche Gesamtwertung zu sammeln.

In diesem Jahr waren die Junioren U 10 mit dem größten Feld ins Turnier gestartet. 25 Jungs kämpften um die Platzierungen. In diesem Feld waren auch 5 Jungs aus Oldenburger Vereinen vertreten: Wim Diekert (OTB), Carl Mielke (TC BW Oldenburg) und vom OTeV Tobias Jiga, Raphael Metzger und Til Möllers. In der ersten Runde waren es alles noch 2-Satz-Siege, doch schon im Achtelfinale mussten die ersten Matches im T-Break

entschieden werden. Die gesetzten Spieler Felix Winter (Pos.1), Till Möllers (2), Laurenz Gorf (3) und Anton Wessels (4) spielten sich ins Halbfinale. Dort setzten sich Till Möllers vom OTeV gegen Anton Wessels vom TC Dinklage sowie Felix Winter vom SV Nienhagen gegen Laurenz Gorf (Gandersheimer TC) durch. Im Finale setzte sich Till Möllers mit einem 6:3/7:5 gegen Felix Winter durch und gewann das Turnier.

Spannend ging es im Spiel um Platz 3 zu. Die Hitze zehrte nicht nur an den Kräften der Jungs, sondern auch an den Nerven und so waren besonders knappe Bälle schwer zu entscheiden und ein Platzschiedsrichter kam den Jungs zur Hilfe. Die besseren Nerven behielt am Ende Laurenz Gorf, der Platz 3 belegte. In der Nebenrunde gewann Kian Cherri vom Westersteder TV den Siegerpokal. Bei den Junioren U 9 konnte sich der an Position 1 gesetzte Paul Roeder vom Tennis- und Skiclub Göttingen bis zum Ende behaupten und gewann das Finale gegen Luk Benno Gronau vom Tennis-Club Kleinmachnow mit 6:3/6:3. Alle anderen gesetzten Spieler verloren schon ihr Erstrundenmatch und belegten dann in der Nebenrunde die ersten drei Plätze.

Bei den Mädchen der Altersklasse U 10 gab es auch einige Überraschungen. Die ungesetzte Lene Bunjes vom TuS Erbstorf kämpfte sich mit engen zwei Satz Siegen ins Finale und verlor dort allerdings mit 3:6/2:6 gegen die an Pos. 1 gesetzte Noemi Wegner vom TC Grün-Weiß Rotenburg. Bei den Juniorinnen U 9 gingen 15 Spielerinnen an den Start. Hier haben sich wieder die Favoritinnen bis in die Halbfinale gespielt. Die an Pos. 4 gesetzte Mailina Nedderhut vom TC GW Gifhorn hat sich gegen Pia Gordy vom TuS Altwarm-

büchen mit 6:4/6:4 durchgesetzt. Inja Hinze-Selch vom Schwarz-Weiß Oldenburg belegte in der Nebenrunde den 4. Platz.

Durch das traumhafte Wetter herrschte wieder einmal eine entspannte Stimmung auf der Anlage. Die Jugendspieler vom OTB haben die Teilnehmer bei Unstimmigkeiten als Platzschiedsrichter unterstützt und einen guten Job verrichtet. Nur bei wenigen Entscheidungen musste Dorit Böschen als Oberschiedsrichterin eingreifen. Auch in diesem Jahr wurden den Zuschauern auf den Plätzen am Osterkampsweg tolle Leistungen und spannende Matches geboten.

Nachdem das Turnier im vergangenen Jahr als eines der beliebtesten Turniere dieser Turnierserie gewählt wurde, bedankten sich die Teilnehmer und Eltern auch in diesem Jahr für die gute Organisation bei der Turnierleitung. Mein Dank gilt den treuen Sponsoren dieser Veranstaltung: Eheleute Barnstedt und cewe-print.de, die das Turnier mit einem nicht unerheblichen Geldbetrag unterstützen.

Aber auch ohne die Unterstützung von Cora Linnemann und Heike Gehrman, die sich um die Turnierleitung und auch das Team unserer Schiedsrichter und „Platzpfleger“ kümmerten, wäre ein derart guter Ablauf nicht gewährleistet. Mir wurde dadurch der Rücken freigehalten, da ich dieses Jahr die Funktion des Oberschiedsrichters hatte.

Das OTB-Bistro wurde hervorragend durch Arnold und Meike vertreten, da die Eheleute Dinh zeitgleich die Hochzeit ihrer Tochter gefeiert haben. Die genauen Ergebnisse können im Internet auf der OTB-Homepage nachgelesen werden. Dort finden sich auch weitere Fotos.

**Dorit Böschen**

## OTB-Tennishalle mit neuen Neonröhren

Die Abteilungsleitung hat sich lange mit dem Thema Licht in der Tennishalle beschäftigt, denn die Beleuchtungsintensität in der Halle war schon in der vergangenen Hallensaison grenzwertig. Verschiedene Modelle wurden durchgespielt, auch mit dem Gedanken daran, die Energiekosten zu senken.

Eine Umstellung auf LED ist aber gar nicht so einfach. Neonröhre raus und LED-Röhre rein, damit wäre es nicht getan.

Das Thema wurde so umfangreich, weil auch andere vereinseigene Hallen auf LED umgestellt werden sollen. Da uns die Zeit im Nacken saß und im Bereich LED noch keine Entscheidungen getroffen werden konnten, haben wir uns erst einmal zum Austausch der Neonröhren entschieden, haben jetzt wieder eine anständige Beleuchtung in der Halle und arbeiten weiter an dem Thema LED.

Wir wünschen allen Hallennutzern schöne Ballwechsel und weisen nochmals darauf hin, nur auf dem Platz das Licht einzuschalten, den man auch gebucht hat.

## Junioren C II als Staffelsieger qualifiziert für die Pokalrunde

Jason, Kerim und Eike traten direkt nach den Schulferien zur ihrer ersten Runde der Pokalspiele an. Am 6. August trafen sie auf die Jade TG in Wilhelmshaven. Die Gegner waren zwei Köpfe größer als die Drei, aber Kerim und Eike gewannen beide ihre Einzelspiele. Jason und Kerim waren im Doppel ebenfalls erfolgreich. Mit einem 3:0 Sieg über 2-3 Jahre ältere Jungs fuhren sie fröhlich nach Hause.

Am folgenden Wochenende ging es nach Norderney, wo sie auf zwei Jahre ältere Jungs trafen. Starker Wind und Regen sorgten für schwierige Spiele. Leider gewann nur Eike sein Ein-

zelspiel. Kerims Einzel und auch das Doppel mit Jason konnte nicht gewonnen werden.

Trotzdem fuhren die OTBer nicht traurig nach Hause. Sie haben neue Gegner kennengelernt, und Größe und Alter schüchtern sie nicht mehr so leicht ein. Sie hoffen im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können.

**Eike Garlichs**



*Spielten für die Junioren CII (von links): Kerim Karaman, Jason Tran und Eike Garlichs.*

## Gegen Bundesliga-SpielerIn Turniererfahrung auf Borkum

Dieses Jahr wollte ich einmal besonders geschickt vorgehen, um noch ein paar Punkte zur Verbesserung meiner Leistungsklasse gut zu machen. Und alleine durch die Punktspielsaison werde ich nicht reich. Deshalb kam mir nun im Juli die glorreiche Idee, an einem LK-Tennis-Turnier teilzunehmen. Also durchforstete ich den Turnierkalender bei „mybigpoint“ und informierte mich über die Angebote bis Ende September.

Über diesen Weg stieß ich auf das DTB-Ranglistenturnier auf der Nordseeinsel Borkum – perfekt! Warum nicht Sommer, Sonne, Strand und Meer mit meinem Lieblingssport Tennis verbinden und vielleicht ganz nebenbei einen riesigen Berg Punkte einsacken?! Kleine Zweifel, ob dieses Ding für mich nicht doch etwas zu hoch war, kamen nur begrenzt auf. Schon war ich angemeldet.

Allein die Überfahrt nach Borkum war schon spannend. Mit gepackter Tennistasche und einem mulmigen Gefühl im Magen ging es mit dem Katamaran in rasender Geschwindigkeit, in Begleitung eines Gewitters, rüber zur Insel. Als wir ankamen war mir schlecht. Dies verflog jedoch sehr schnell, denn eine gute Freundin holte mich vom Hafen ab und wir stürzten uns bei einem schönen Sonnenuntergang ins Meer. Das Wasser war überraschend warm für diesen verregneten Sommer.

Am nächsten Morgen sollte das Turnier starten und ich war pünktlich auf dem Tennisplatz. Die Tennisanlage ist auf Borkum Teil der Fußgängerzone. Zum Hauptbadestrand nur zwei Minuten per pedes. Mir fielen gleich die ganzen Touristen auf, die sich mit einem Eis in der Hand auf der Anlage tummelten. Alles Zuschauer – oh mein Gott!

Dann kam der erste Schock. Der Ober-

### WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

## Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL  
Telefon 04 41 - 53 669

[www.hartmann-schlosserei.de/ruhe](http://www.hartmann-schlosserei.de/ruhe)

schiedsrichter informierte mich darüber, dass es bei den Damen insgesamt zu wenig Anmeldungen gegeben hätte und deshalb das Damenfeld nicht zustande käme. Ich war natürlich sichtlich enttäuscht. Jetzt hatte ich mich so sehr auf den Punkteregen gefreut und nun das! Man stellte mir dann aber recht schnell in Aussicht, dass ich trotzdem Tennis spielen durfte, da noch zwei weitere potentielle Gegnerinnen spielen wollten. Allerdings ohne LK-Wertung. Das war für mich dann auch in Ordnung. Ich wollte nur noch die tolle Insel genießen und Tennis spielen.

Bevor es nun endlich bei mir losgehen sollte, hatte ich Gelegenheit hochklassiges Herrentennis anzuschauen. Spitzenspieler aus den Niederlanden und aus Deutschland waren vertreten.

Es gab aber auch durchaus ganz ‚normale‘ Tennisspieler, die sich messen wollten. Das Wetter war etwas windig und wechselhaft, typisches Inselwetter halt. Und um es gleich auf den Punkt zu bringen: Ich habe beide Einzel verloren! Das erste Einzel gegen Carina Wilberts hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ihre LK lag zu diesem Zeitpunkt bei 13 (meine eigene bei 20), aber trotzdem waren die Spiele ausgeglichen und spannend anzuschauen.



Leider machte sie deutlich weniger Fehler als ich und sie behielt die Oberhand. Wir hatten sehr viel Spaß und danach gab es erstmal ein Bier.

Zwei Stunden später hatte ich dann die ganz besondere Ehre, gegen eine Bundesliga-

spielerin anzutreten. Shalin-Doreen Pipa hatte wohl schon seit Jahren die LK 1. Ich wusste damit aber trotzdem noch nicht, wer mich da erwartet. Mir war zwar klar, dass sie wohl hervorragend Tennis spielen müsste – aber doch nicht so gut! Ich war schon beim Einspielen am Ende. Es war das schnellste Spiel meines Lebens und die bisher beste Tennisspielerin, der ich je begegnet bin. Tapfer verlor ich 0:6, 0:6. Im Nachhinein ärgere ich mich ein wenig, dass ich kein Selfie mit ihr ge-

schossen habe, da sie mir erzählt hat, dass sie eine Tenniskarriere machen möchte. Ich war beeindruckt.

Ich habe es überhaupt nicht bereut, an diesem Turnier teilgenommen zu haben. Ich habe viele Erfahrungen gesammelt (keine Punkte) und nette Menschen getroffen. Wieder mal musste ich feststellen, wie schön Borkum ist! Es hat sich gelohnt. **Kerstin Harms**



## Tischtennis-Abteilung freut sich auf die neue Saison

Nachdem im späten Frühjahr die letzten Spiele gelaufen waren, brauchten (fast) alle eine Pause. Und die hatten sich auch alle verdient, denn drohende Abstiege konnten im letzten Moment verhindert und damit eine sportliche Talfahrt abgewendet werden.

Zwei der jüngsten Abteilungsangehörigen mussten aber noch „nachsitzen“ in der Sommerzeit und taten dies gern. Bei der Bezirks-Endrangliste erreichte Joris Kasten in der Schüler-B-Klasse einen hervorragenden 3. Platz und Malte Sodalbers, der sich ebenfalls qualifiziert hatte und bei diesem Turnier viel lernen konnte, belegte in der Schüler-C-Klasse den 9. Platz.

Dann kam die Sommerpause und direkt danach hat die neue Saison 2016/17 schon wieder begonnen. Als erste Mannschaft, die „dran“ war, reiste die neu formierte 1. Jungenmannschaft, in die Bezirksliga aufgerückt und aus zwei „Großen“ und zwei „Kleinen“ bestehend, zum SV Simonswolde nach Ostfriesland. Nach durchwachsenem Beginn schafften es die vier Jungen, sich selbst, ihren Trainern und ihrem Auswärtscoach mit einem knappen, aber verdienten 8:6-Erfolg den Saisonanfang zu „versüßen“.

Frühzeitig waren zuvor die Weichen für eine sportliche Verstärkung gestellt worden. Mit Tobias Steinbrenner, Tim Ackermann und

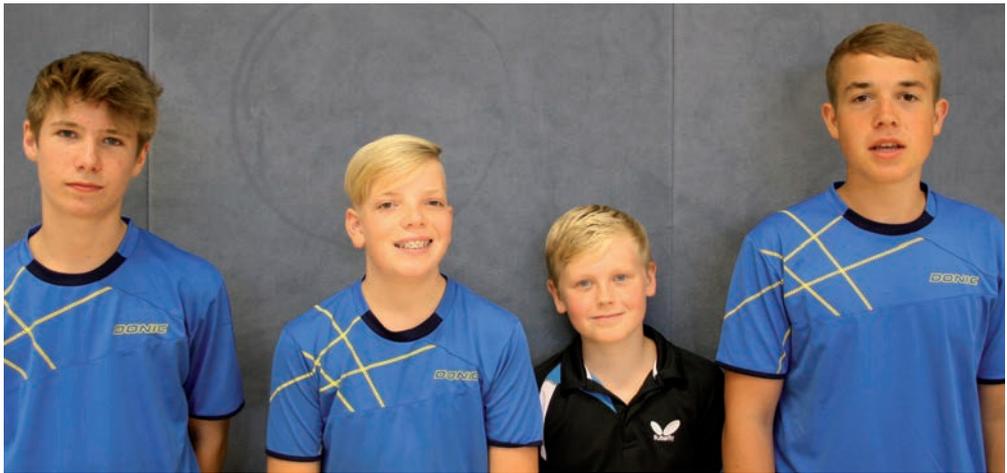
Thuong Nguyen konnten spielstarke Spieler für die 1. Herrenmannschaft gewonnen werden. Tim Woriescheck ist nach einer Spielpause wieder eingestiegen und verstärkt die neue 3. Herrenmannschaft.

Einige „Auswärtige“ wie Leon Buss, Patrick Billu, Alexander Steiner und Kohei Ishizaki haben im Bedarfsfall ihre Unterstützung zugesagt. So gibt es für die 1. bis 3. Mannschaft begründete Aussicht, in ihren jeweiligen Klassen auf Bezirksebene „nach oben“ zu schauen. Die erstmals in die Bezirksklasse aufgestiegene 4. Herrenmannschaft hat ihren Spitzenspieler Lutz Hofmann an die 3. Mannschaft abgegeben, kann mit Axel Sodalbers als Neuzugang aber sicherlich aussichtsreich um den Klassenverbleib kämpfen.

Joris Kasten als spielstärkster „Youngster“ der Abteilung wird als Jugendersatzspieler die 5. Herrenmannschaft unterstützen und auch in höheren Mannschaften aushelfen können. Mit Michael Schröder und Kai Kramhöft aus der 4. Aufstiegs Mannschaft sowie Thomas Friese schicken sich die altgedienten „Legionäre“ Horst Wilters und Thomas Storch in der 5. Mannschaft an, vielleicht sogar in Richtung Kreisliga zu schauen.

Aufgerückt sind auch die 6. Mannschaft (ebenfalls 1. Kreisklasse) sowie 8. Mannschaft (gemeinsam mit der 7. Mannschaft in der 2. Kreisklasse). Die Jugendlichen Felix Grewing, Pepe Deilmann, Benno Kuhlmann (Amerika-Rückkehrer) sowie Tom Hofmann sind als junge „Hoffnungsträger“ der Abteilung mit dabei und werden mit ihrer Frische die Senioren sicher anstecken und motivieren können.

Die 1. Damenmannschaft möchte diesmal



*Die neu formierte 1. TT-Jungenmannschaft (Bezirksliga) nach erfolgreichem Saisonbeginn (von links): Jören Boll, Pepe Deimann, Joris Kasten und Felix Grewing.*

von Verletzungen verschont bleiben, um zu sehen, wo sie denn nun wirklich sportlich in der Bezirksoberrliga landen kann. Als Landespokalsieger und Teilnehmer am Bundesfinale wird die Mannschaft das nötige Selbstvertrauen haben.

Die 2. Damenmannschaft hat es sich nicht nehmen lassen, nach Verzichten anderer Mannschaften, auch mal in der Bezirksoberrliga anzuklopfen, um herein gelassen zu werden. Diese sportliche Chance bekommt die Mannschaft wohl so schnell nicht noch einmal.

Und mit der 3. Damenmannschaft tritt die von Nane Hofmann trainierte und an den Tischtennisport herangeführte ehemalige Mädchenmannschaft in der Bezirksliga Nord an. Die Mädels, die sich teilweise in der Vorbereitung auf das Abitur befinden, dürfen eine vollkommen druckfreie Saison spielen und sich weiter entwickeln, um den Spaß und die Möglichkeiten des Tischtennisportes mit ihrer Trainerin auszukosten.

Tischtennis von 8 Jahren bis 80 Jahren: Das ist mehr als eine Floskel. Denn die Abteilung schickt im Nachwuchsbereich zwei Jungen-, eine Schüler- und eine Schülerinnenmannschaft an den Start und wird in der kommenden Saison zugleich, sozusagen „am anderen Ende“ der Alterspyramide, mit mindestens drei Seniorenmannschaften an der Landes- und vielleicht auch an der Deutschen Meisterschaft der „Veteranen“ teilnehmen. In den Klassen Ü 40, Ü 50 und Ü 60 sollen Mannschaften gemeldet werden.

Damit alle diese Meldungen und Aufstellungen möglich wurden, haben im Hintergrund mehrere Abteilungsangehörige mitgeholfen, oft waren es Spieler, die sich selbst in den Dienst der Abteilung gestellt haben, um möglichst gute Konstellationen zu ermöglichen. Die letzte Saison hat gezeigt, dass in schwierigen Situationen alle zueinander stehen. Alle kämpfen für die OTB-Tischtennisabteilung des Oldenburger Turnerbundes und das dürfte in der neuen Saison auch unsere Stärke sein.

**Michael Köhler**



## An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

## Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag zum Wandern in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können. **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

### **Koordinator und Vortreter:**

Dieter Finck, Telefon: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: [dieter\\_finck@t-online.de](mailto:dieter_finck@t-online.de)

## Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten. Alle im Internet unter

[www.wandern.oldenburger-turnerbund.de](http://www.wandern.oldenburger-turnerbund.de)

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

## Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

### **Koordinator:**

Hans-Martin Schutte,

Telefon: 04 41 / 50 65 31

E-Mail: [hahaschutte@t-online.de](mailto:hahaschutte@t-online.de)



29 Wanderer Weitgehclubs im OTB begaben sich am 12. Juli nach Friesland zur Kulturwanderung auf die „Spur der Steine“.

## WGC unterwegs auf der „Spur der Steine“

Erneut hatte Folker von Hagen (Foto) eine Kultur- bzw. Bildungswanderung für die Wanderer des Weitgehclubs (WGC) organisiert. Am 12. Juli nahmen 29 wissbegierige Wanderer im Bus Platz und starteten bei gutem Wetter zu einer gemütlichen Fahrt durch das sonnige Friesland!

Gleich nach dem Start nordwärts hielt Folker ein kleines Einführungsreferat zur „Spur der Steine“ – zur Geschichte des Ziegels, die bereits mit dem Turmbau zu Babel, etwa 3000 vor Christus, beginnt und über die Römer, die Mönchsorden, die Hanse und viele weitere Stationen bis nach Friesland reicht, wo noch um die Mitte des vorigen Jahrhunderts zahlreiche Ziegeleien in Betrieb waren.

Wir besuchten als erstes die Firma Uhlhorn in Bockhorn/Grabstede – die einzig verbliebene von vormals fünf Bockhorner Ziegeleien. Hier werden 10 Millionen Ziegel jährlich produ-



ziert. Das Rohmaterial – Lehm und Ton – wird überwiegend in der Umgebung gewonnen und in großen Hallen in mehreren Schritten letztlich zu einer ganz einheitlichen Lehm-Ton-Mischung präpariert, aus der durch Zusatz weiterer Materialien und durch die Brenntechnik die berühmten Bockhorner Klinker in zahlreichen Farben gebrannt werden – typischerweise bei 1200 Grad, wodurch sie sehr hart werden und sich durch große Beständigkeit auszeichnen.

Nach Ausformung der Steine und sorgfältiger Trocknung folgt der nächste und sicher entscheidende Schritt: der Brand, welcher heutzutage in aller Regel in einem Tunnelofen unter Einsatz von Gas erfolgt. Wir werfen einen Blick in die Öffnung am Tunnelende und sehen in der Mitte das Feuer lodern – ein wahres Höllenfeuer! Die fertigen Steine werden erneut überprüft und dann durch Spezialisten so gemischt, dass das charakteristische lebendige Bild der Ziegel entsteht.

Nach diesem interessanten Einblick in die

jahrtausendealte Kulturtechnik ging es erst einmal zum Mittagessen: Im Holtrierer Hof in Nenndorf bei Aurich gab es Emders Matjes, und Geburtstagsglückwünsche, besonders für Hans Hemmen zum 93. Geburtstag!

Zu unserem nächsten Ziel brauchten wir nicht weit zu fahren. Schon von der Straße aus kann man gut den hohen Schornstein der Wittmunder Torfbrandziegelei erkennen. Die hier verwandte alte Technik ist inzwischen etwas sehr Seltenes geworden: gebrannt wird nämlich mit Torf in einem der wenigen noch Ringöfen, die noch in Betrieb sind. Den Unterschied zum Tunnelofen kann man relativ kurz (wenngleich keinesfalls vollständig) zusammenfassen: im Tunnelofen bewegen sich die Steine, im Ringofen bewegt sich das Feuer.

Voller Stolz führte uns Betriebsleiter Hermann Gerken durch seinen Betrieb, erläuterte uns die Produktion und demonstrierte den Ringofen. Wir lernten den komplexen Arbeitsgang kennen, durften von oben in das Feuer blicken und dies sogar mit einem Stück Torf „füttern“.

So entsteht hier ein reines Naturprodukt, Zusätze gibt es nicht. Das Feuer und die Erfah-

rung des Brennmeisters bestimmen das Ergebnis. Aus dem Ofen kommend werden die Klinker von Hand selektiert und sortiert. Das Ergebnis sind sehr vielfältige, individuelle und mit einem besonderen Glanz versehene Ziegel.

„Seit 1904 sind noch keine zwei gleichen Steine hier heraus gekommen!“ betont Hermann Gerken. Während heute sonst fast überall auf Gleichförmigkeit, auf ein gleich bleibendes, konstantes Produktionsergebnis als Identität einer „Marke“ Wert gelegt wird, zählt hier die Individualität, die Abwechslung, ja, die Überraschung. So kann man sich vorstellen – und das wird die Begeisterung manch eines Bauherren trüben –, dass das Ergebnis, nämlich der berühmte Wittmunder Torfbrandklinker, sich auch durch einen durchaus stolzen Preis auszeichnet!

Das alles war so interessant, dass unser Zeitplan nur mit Mühe eingehalten werden konnte, was aber niemanden verdrass! In angelegter Stimmung traten wir die Heimfahrt an, voller neuer Erkenntnisse und Einblicke. So bleibt abschließend nur noch, unserem Organisator Folker sehr herzlich für diesen überaus interessanten Tag zu danken!

**Hermann Klasen**



**Heiko Husmann Bauunternehmen**

GmbH & Co. KG

**• Umbau-, • Reparatur- und • Sanierungsarbeiten  
• Fliesenarbeiten • Abdichtungsarbeiten**

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10  
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941  
[www.bauunternehmen-husmann.de](http://www.bauunternehmen-husmann.de)





## Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Liebe OTBer, für die Glückwünsche des OTB bedanke ich mich ganz herzlich. Es ist immer wieder angenehm, unter OTBern zu sein. Sei es im Gesundheits-Studio oder vor allem beim Wandern. Auf ein Neues! **Dieter Finck**

Ein herzliches Dankeschön für die netten Glückwünsche zu unseren Geburtstagen!

**Marion und Wolfgang Tiede**

Lieber OTB, vielen Dank für die Post zu meinem Geburtstag! Ich habe mich sehr darüber gefreut!  
**Hilke Fascher-Schmidt**

Dem Vorstand des Oldenburger Turnerbundes ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche zu meinem 83 Geburtstag.

**Klaus Rother**

Lieber OTB-Vorstand, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die guten Wünsche zu meinem runden Geburtstag und für das Präsent sage ich herzlichen Dank. Ich war überrascht und habe mich sehr über die Aufmerksamkeit gefreut. Das Frotteetuch ist schon in Gebrauch. Ich hoffe, noch lange Mitglied des OTB sein zu können und wünsche dem Verein weiterhin erfolgreiches Wirken. Mit den besten Grüßen  
**Ruth Bork**

Seit mehr als 35 Jahren erhalte ich vom OTB regelmäßig Geburtstagsgrüße und gute Wünsche, über die ich mich freue. So auch diesmal. Mit herzlichen Dankesgrüßen

**Peter Tornow**

Trotz Verzögerung haben mich die Glückwünsche zum Geburtstag erfreut! Ich bedanke mich dafür ganz herzlich. Alles Gute und in alter Verbundenheit  
**Hubertus Kirchhoff**

Lieber OTB! Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich recht herzlich! Mit freundlichem Gruß  
**Anneliese Busch**

Herzlichen Dank für die Geburtstagsgrüße. Habe mich sehr darüber gefreut!!!!!!! Mit sportlichem Gruß  
**Verena Bürgel**  
(vom Wildenloh)

Mit vielem herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag denke ich oft an die Zeit meiner aktiven Turnerei in der Halle am Haarenufer und die Lohe, an Hannes Schmidt und das Riegenturnen am liebsten „Tisch“.  
**Marte Fleck**

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich sehr bedanken. Ich freue mich immer wieder über die lieben Geburtstagsgrüße. Mit freundlichen Grüßen

**Gerhard Matschke**

Liebes OTB-Team, ich habe mich über die Glückwünsche und das OTB-Handtuch zu meinem 75. Geburtstag sehr gefreut. Es wird künftig mein Begleiter bei Wanderungen und Kanutouren sein und mich immer an die schöne Zeit in meinem Verein erinnern. Natürlich verfolge ich das Geschehen im OTB regelmäßig in den Mitteilungen. Herzliche Grüße aus Bremen.  
**Helga Hörenz**, geb. Johannes

Lieber OTB, ganz herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche und das schöne Geschenk zu meinem 70. Geburtstag. Mitglied im OTB zu sein, bedeutet für mich, sich wohlfühlen. Es gibt mir Lebensqualität. Meine Mitgliedschaft im OTB war zwar durch mehrjährige Unterbrechungen (studienbedingt und durch Lehrertätigkeit in einer anderen Stadt) gekennzeichnet, aber mein sportlicher Weg führte mich immer zum OTB zurück.

OTB in positiver Erinnerung: In den 1950er Jahren: Kleinkinderturnen bei Johannes Schmidt und das Turnen in der Kinderabteilung, später Vorturner („Im Gleichschritt zu den einzelnen Geräten“). In den 1960er Jahren: Kunstturnen bei „Teddy“ Frede, immer wieder; selbst am Sonntagmorgen (Übungen am Seitpferd, bis zur richtigen Ausführung). Traditionelle Himmelfahrtswanderung des OTB nach Sandkrug zum OTB-Nest in den Osenbergen.

Teilnahme am Festumzug des OTB durch die Oldenburger Innenstadt beim 3. Landesturnfest 1960. Zirkus Phalobautia: Teilnahme als „Zirkusarbeiter“ im dunklen Trainingsanzug mit „Goldstreifen“ auf dem Sportpressefest 1962 in Hannover. Der Laienzirkus des OTB trat vor 8000 begeisterten Zuschauern auf! Teilnahme an vielen Oppermann- und Hösenwettkämpfen.

Ab den 1980er Jahren Basketball bei den Senioren. Häufig wird zweimal in der Woche trainiert, besser gesagt zweimal gespielt! Besonders gefragt ist der Trainingsabend in der Junkerstraße. Hier endet das Training meistens mit einer „Bockwurst“ und einem wunderbaren „Saft“! Besonders schöne Erinnerungen verbinde ich mit der Teilnahme an vielen Deutschen Meisterschaften im Seniorenbasketball (Ü 55, Ü 60 und Ü 65).

Dies alles sind bleibende Erinnerungen! Vielen Dank OTB!

**Heiko Munderloh**

Liebes OTB-Team, ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche und die nette Beigabe zu meinem Geburtstag. Ich freue mich, nach meinem Handbruch jetzt wieder am OTB-Sport teilnehmen zu können.

**Inge Gerken-Ramien**

Ich habe mich auch in diesem Jahr wieder über die guten persönlichen und motivierenden Glückwünsche des Oldenburger Turnbundes sehr gefreut. Ich versuche mich auch weiterhin beim Tennisspielen, beim wöchentlichen Fahrradfahren mit den TOP-Spinnern und bei der Rückengymnastik fit zu halten, noch macht alles viel Spaß! Ich wünsche dem OTB auch für die Zukunft ein gutes Gelingen. In sportlicher Verbundenheit

**Christoph Neumann-Silkow**

Danke für die Glückwünsche und guten Wünsche zum runden Geburtstag. Auch danke für das Handtuch, das mir Freude bereitet und mich erinnert, die Übungsstunden nicht zu versäumen.

**Luise Warns**

Über die Glückwünsche und das kleine Präsent zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Ich wünsche dem OTB weiterhin viel Erfolg und verbleibe mit freundlichem Gruß Ihr

**Jürgen Thiel**

Liebe OTBer! Vielen Dank für die lieben Geburtstagsgrüße, habe mich sehr darüber gefreut und wünsche weiterhin viel Erfolg in allen Abteilungen! Herzliche Grüße

**Ute van der Linde**

Liebe OTBer, über eure Glückwünsche zum Geburtstag freue ich mich immer wieder – dieses Mal kam noch die weiße, weiche Überraschung dazu. Vielen Dank! Herzliche Grüße

**Ella Janacek**



Der Oldenburger Turnerbund trauert um sein Ehrenmitglied **Dr. Hans-Dieter Bruns**, der am 2. August im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Er war von 1969 bis 1986 Leiter der Tennisabteilung des Oldenburger Turnerbundes. In dieser Zeit erfolgte der Umzug der Abteilung vom Haarenesch in die unter seiner maßgeblichen Mitwirkung neu errichtete Tennisanlage am Osterkampsweg. Damit war eine erhebliche Ausweitung und Verbesserung des Sportangebotes verbunden, so dass der Tennissport im OTB unter seiner Führung einen großen Aufschwung erlebte.

In den ast 60 Jahren seiner Mitgliedschaft war Dr. Hans-Dieter Bruns ein prägendes Mitglied unserer sportlichen Gemeinschaft und engagierte sich in vielfältiger Weise für den Verein – als Funktionsträger, Tennisspieler und Wanderer. 1993 wurde ihm für dieses außerordentliche Engagement im und für den Oldenburger Turnerbund die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Wir erinnern uns an Dr. Hans-Dieter Bruns mit Anerkennung und Dankbarkeit. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt der Familie.

#### **Der Vorstand**

Der ehemalige 3. Vorsitzende des OTB, **Hans-Jürgen Appelrath** ist am 5. August nach schwerer Krankheit verstorben. Im

Jahre 1998 wurde ihm die silberne Leistungsnaedel verliehen. Der Verstorbene war in den 37 Jahren seiner Vereinsmitgliedschaft stets dem OTB sehr verbunden. Dabei beschränkte er sich nicht nur auf die sportliche Betätigung mit seinen Freitagsturnern; von 1995 bis 1998 engagierte er sich auch als stellvertretender Vorsitzender im OTB. Er war dabei Ideengeber, motivierender Antreiber und konstruktiver Kritiker. Der OTB nimmt Anteil an dem großen Verlust und spricht den Hinterbliebenen seine Dankbarkeit für Hans-Jürgens Appelraths Wirken und sein Mitgefühl aus.

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Inge Kröger, die am 9. Mai im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Markus Müller verstarb am 18. April im Alter von 87 Jahren. 75 Jahre alt wurde Inge Büsselmann, verstorben am 1. Juni. Im Alter von 78 Jahren ist Heike Lucia Müller am 13. Juli verstorben. Am 27. Juli ist Dr. Gerd Köhrmann, langjähriger Sprecher der OTB-Herzsportgruppe, verstorben. 66 Jahre alt wurde Marion Jakubzyk, verstorben am 3. August. Oskar Wagner verstarb am 7. August im Alter von 88 Jahren. Ilse Steinkraus verstarb am 14. August im Alter von 95 Jahren.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit dem Älterwerden scheint die Flut der Grüße und Wünsche zu besonderen Anlässen zuzunehmen – so meine Erfahrung. Der Gruß des OTB zur Wiederkehr des Tages meiner Geburt hat mich sehr erfreut und beweist selbst in formalisierter Form, dass wir

auf einer gewissen Ebene alle miteinander verbunden sind. Deshalb danke ich für die Aufmerksamkeit und werde immer bestrebt bleiben, diese Beachtung bei geeigneten Gelegenheiten zu erwidern. Nochmals vielen, vielen Dank.

**Werner Ahlers**

Ich bedanke mich herzlich für die Glückwünsche zu meinem 89. Geburtstag. Ich bin gern bei Euch im Bund. Nun turne ich seit gut 25 Jahren in der Herzsportgruppe mit. Leider lassen die Kräfte mit dem Alter etwas nach. So kann ich nicht mehr alle Übungen mitmachen. Doch der immer anwesende Arzt ist für mich eine Beruhigung. Kann ich doch meine Grenzen so austasten. Und das wird aber von unseren beiden Übungsleiterinnen so akzeptiert. Auch meine Mitturner sehen das so. Ich hoffe, dass ich noch einige Zeit am Turnen, wenn auch eingeschränkt, mitmachen kann.  
Euer **Gerd Rieken**

80 Jahre! Nachdem ich diese Hürde der Jahrzehnte auch mit Hilfe des OTB genommen habe, möchte ich mich für die Glückwünsche und das Handtuch bedanken. Dem OTB wünsche ich viel Glück bei seinen Entscheidungen und den Mitgliedern viel Bewegung!  
**Günter Brandt**

Lieber OTB, wieder ein Jahr weiter und der OTB vergisst es nicht! Das tut der Seele gut und ich hoffe, dass der OTB noch viele Jahre zu diesem Ereignis sein Kärtchen schreiben muss. Herzlichen Dank und beste Grüße.  
**Jürgen Noll**

Über die guten Wünsche für mein neues Lebensjahr habe ich mich gefreut und bedanke mich dafür. Viele Grüße! **Bettina von Alten**

Herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Wie immer habe ich mich sehr darüber gefreut. **Brigitte Hugk**

Über die Glückwünsche zu meinem 86. Geburtstag haben mich sehr erfreut und ich möchte mich dafür bedanken. Gesundheit und Wohlergehen kann ich brauchen, da ich in einer Altherrengruppe noch ein wenig beim Volleyballspiel aktiv bin. Als ich vor 70 Jahren dem OTB beitrug, kannten wir Volleyball noch nicht und wir spielten Faust- und Handball. Ich wünsche dem OTB auf all seinen Wegen alles Gute.  
**Ernst Mensing**

Liebe OTBer, in alter Verbundenheit mit dem OTB (Boßelgruppe) bedanke ich mich ganz herzlich für die Geburtstagsgrüße.  
**Günter Bischof**

Geschrieben oder angerufen haben auch Gert Harms, der sich mit Eis bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OTB-Geschäftsstelle für die Glückwünsche zu seinem Geburtstag bedankt hat, Hans-Gerd Schmidt, der sich freut, dass der OTB jedes Jahr an ihn denkt, Bärbel Müller, die froh ist, dass es den Oldenburger Turnerbund gibt, sowie Maria Kromminga, Jutta Burghardt, Rudolf Dohrmann, Edzard Harders, Anke Liede, Gülseren Kahya, Barbara und Hartmut Amedick, Kornelia Sanders, Freya Weidekamm und Annette Burk.

**Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bitte die Angebote unserer Anzeigenkunden!**

Wir setzen uns  
ein für Sport  
und Ihre Gesundheit!



**Dobben-Apotheke**

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.  
Hindenburgstraße 23 · 26122 Oldenburg · Tel. 776296

**BIRKEN-APOTHEKE**

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer  
Bümmersteder Treppe 139 \* 26133 Oldenburg \* Tel. 0441/42397

**SONNEN  APOTHEKE**

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg  
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · [info@sonnen-apotheke-oldenburg.de](mailto:info@sonnen-apotheke-oldenburg.de)  
[www.sonnen-apotheke-oldenburg.de](http://www.sonnen-apotheke-oldenburg.de)

**MARIEN  APOTHEKE**

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg  
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · [info@marien-apotheke-oldenburg.de](mailto:info@marien-apotheke-oldenburg.de)  
[www.marien-apotheke-oldenburg.de](http://www.marien-apotheke-oldenburg.de)

Oldenburger TB  
Haareneschstraße 70  
26121 Oldenburg PVSt  
ZKZ H3393  
Entgelt bezahlt  
Deutsche Post AG



Malerfachbetrieb  
Kreative Raumgestaltung  
Bodenbeläge  
Vollwärmeschutz

[www.becker-malerei.de](http://www.becker-malerei.de)

Uwe Becker | Malermeister  
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64  
26135 Oldenburg  
**Tel. (04 41) 2 56 31**